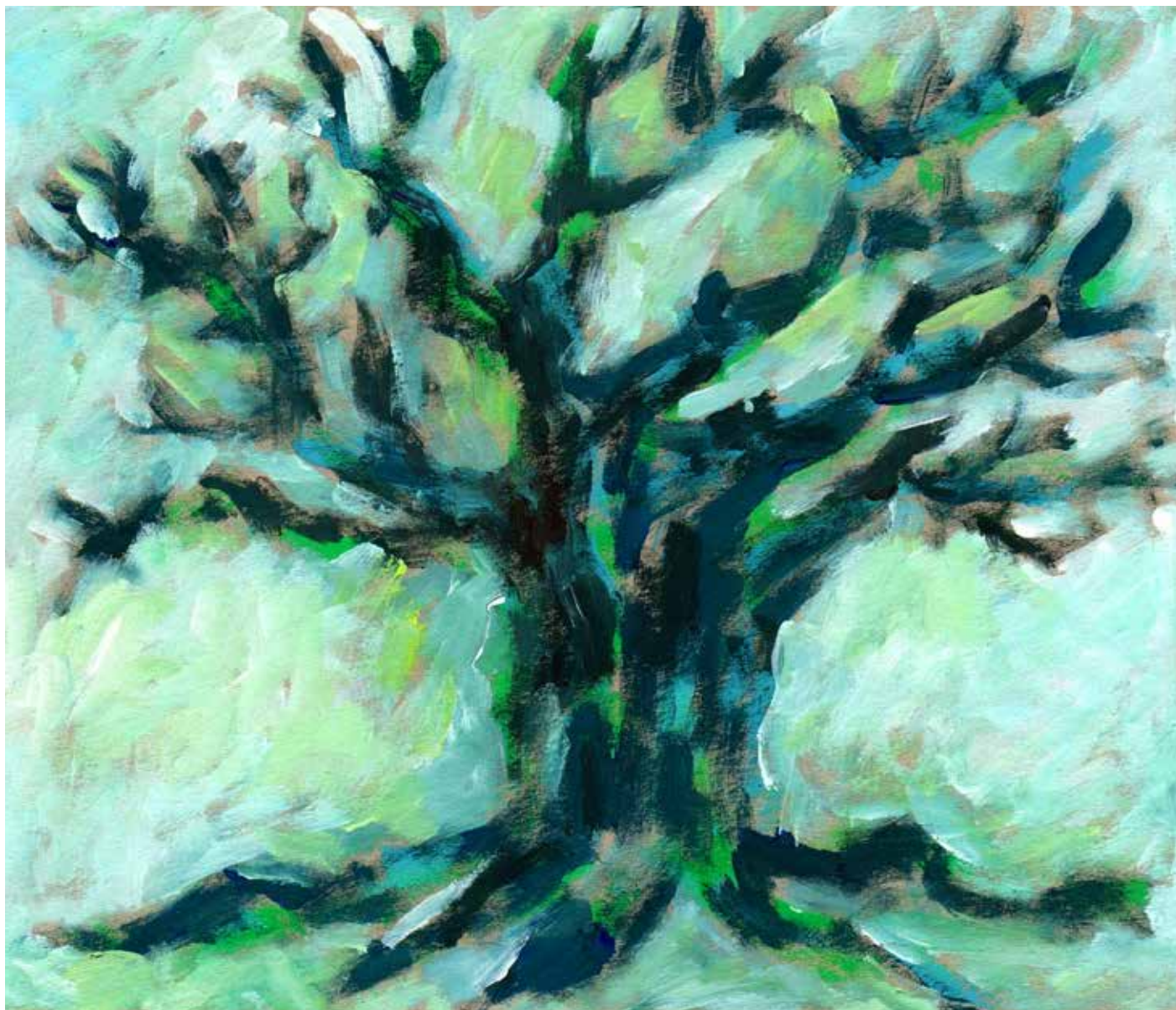


Biel-Benkemer
Dorf-Zytig



Dorothea Fricker

«Wer einen Baum pflanzt,
wird den Himmel gewinnen.»

Konfuzius


Zeckenimpfung jetzt in Ihrer



**STEINEN
APOTHEKE**

Steinen-Apotheke AG
Steinvorstadt 75
4051 Basel

T 061 281 95 85
steinen.apotheke@hin.ch
www.steinenapotheke.ch



- Studinger Fondue
- Raclette
- Zarte Früchtchen und Gemüse,
sehr gut eingelegt, nicht nur zum Käse.

Studinger 4105 Biel-Benken



GASTHOF RÖSSLI BIEL-BENKEN

RESTAURANT UND HOTEL
Therwilerstrasse 6
DONNERSTAG RUHETAG

ZUR FEIER DES TAGES
Charbonnade Tischgrill
Fondue Chinoise
Bourguignonne
mit zahlreichen Saucen & Beilagen
KÄSEFONDUE Vacherin & Gruyère
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Walter & Annarosa Gertsch-Aeschlimann

Tel. 061 721 10 32
Fax 721 27 30
hotelroe.bb@bluewin.ch
www.roessli-bielbenken.ch

Ärztlicher Notfalldienst im Leimental

Bei medizinischen Notfällen **während der Praxisöffnungszeiten** wenden Sie sich als erstes an Ihren Hausarzt. Montag bis Freitag Abend von 18.00 bis 22.00, an Wochenenden und Feiertagen von 10.00 bis 20.00, werden Sie in der **Hausärztlichen Notfallpraxis im Bruderholzspital** (gleicher Eingang wie Notfallstation) durch erfahrene HausärztInnen betreut. Benötigen Sie einen Hausbesuch oder bei Unklarheiten wenden Sie sich an die **Medizinische Notrufzentrale** 061 261 15 15. In lebensbedrohlichen Situationen alarmieren Sie direkt die Sanität unter Tel. 144.

Impressum

Die Biel-Benkemer Dorf-Zytig erscheint 11x jährlich gegen Monatsende, ausser im Juli
Auflage: 1800

Herausgabe und Redaktion

Madeleine Bekassy, 061 721 41 26
Urs Berger, 061 721 60 41
Thedi Ramp, 061 721 35 01
Wolfgang Seewald, 061 721 62 88

Einsendungen

am besten als formatierter Text oder Word-Dokument per e-mail an:
bb-dz@gmx.ch

Administrative Ressorts

Finanzen und Inserate:
Wolfgang Seewald, 061 721 62 88
Abonnemente und Versand:
Anita Seewald, 061 721 62 88

Inseratepreise (farbig oder schwarzweiss)

Achtelseite: CHF 55.-; Viertelseite: 100.-;
halbe Seite: 192.-; ganze Seite: 376.-.
Rabatt ab dreimaliger aufeinanderfolgender Wiederholung.
Kompletter Tarif erhältlich auf Anfrage
bei bb-dz@gmx.ch
Kleininserate unter «Milchhüslitor»: gratis

Abonnemente

für Einwohner Biel-Benkens: gratis
Jahresabo für Auswärtige: Fr. 33.-
(Ausland auf Anfrage)

Einzelnummern

erhältlich bei Studinger an der
Kirchgasse, Fr. 2.50

Druck und Ausrüstung

Werner Druck & Medien AG
Leimgrubenweg 9, 4053 Basel



Wirtl. Nachhaltig
Drucksache

myclimate.org/01-24-B15152



Redaktionsadresse

Biel-Benkemer Dorf-Zytig
Schlössli, Mühlegasse 25
4105 Biel-Benken
E-Mail: bb-dz@gmx.ch
Postkonto CH20 0900 0000 4001 8046 4

Nächste Nummer: DZ 576
erscheint am: Fr, 26.04.2024
Redaktions- und
Inserateschluss: Di, 16.04.2024

Biel-Bänge im April

Eierläset	S. 30
So, 7.4., 14 Uhr, Dorfplatz	
Kinderflohmarkt	S.10
Mi, 10.4., 14–16.30 Uhr, Kilchbühl	
Benefizkonzert we help	S. 41
So, 14.4., 16 Uhr, Kirche	
Bring- und Holtag, Recyclingtag	S. 8, 9
Sa, 20.4., 8.30 Uhr, Werkhof	
Jodler-Obe	S. 48
Sa, 20.4., ab 17 Uhr, Kilchbühl	
Kino-Nachmittag	S. 29
Mi, 24.4., 14.15, BeZ	
Naturnahe Gärten	S. 46
Sa, 27.4., 10–12 Uhr, Kilchbühl	

Aus dem Inhalt

Impressum	2
Hausmitteilung	3
Gemeindenachrichten	5–7
Betreuung Pflege Alter Leimental	11
Reformierte Kirchgemeinde	12–13
Katholische Kirchgemeinde	14–15
Ökumenische Anlässe	13, 15
Gemeindeversammlung	17
Spitex	18
Spielzeuge brauchen auch mal Ferien	19
Studenchor Leimental	20
Jazzfestival Basel	20
Hoheitsgrenzen sehen und verstehen	21
Bibliothek Oberwil	23
Konzert des Kesselberg Ensembles	23
Phari-Team sucht Freiwillige	23
Leichtathletik Kinder-Camps	24
Fasnacht After Party	25
Musikschule Leimental	26–27
Be-Sinnung	27
Konzerte St. Stephan Therwil	28
Konzerte der AMG im Casino	29
Kino-Nachmittag	29
Bürgergemeinde	30
Neuer Obstgarten	31
Theater Basel	33
Geniale Frauen im Kunstmuseum	33
Jodlerklub Echo vom Kainiz	35
Jubilaren-Konzert	35
Frauenverein	36
Allgegenwärtig Spatzen	36
Auf Biel und Benken Verlass	37
Augusto Giacometti, AG-Kunsthaus	39
Stiftung «we-help»	41
DZ-Archiv	42
Kulturtipps	43
Briefe	45
Naturnahe Gärten	46
Umweltschutzkommission	47

Hausmitteilung

Liebe Leserin, lieber Leser

Bei den Gemeinderatswahlen vom 3. März sind alle fünf nochmals kandidierenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäte wiedergewählt worden, wobei Karin Lier-Zehnder und Irene Fiechter am meisten Stimmen erhielten. Als neue Mitglieder wurden zudem Claudia Brodbeck und Erich Durscher auserkoren. Die Dorf-Zytig gratuliert den Gewählten und dankt auch den weiteren Kandidierenden, dass sie sich zur Wahl stellten. Dass gleich dreizehn Menschen aus dem Dorf sich für die Wahl aufstellen liessen, spricht für die lebendige politische Kultur im Dorf; dass alle nochmals angetretenen Gemeinderätinnen und Gemeinderäte obenaus schwangen, bezeugt, dass Biel-Benken mit deren Arbeit zufrieden war.

In die Gemeindekommission wurden hingegen lediglich zehn Mitglieder gewählt, nötig wären deren fünfzehn. Man kann verweissen, wie das mangelnde Interesse für dieses Gremium zu interpretieren ist. Besitzt die Gemeindekommission eventuell zu wenig Möglichkeiten, gestaltend ins Gemeindeleben einzugreifen? Bei diesen Wahlen liess sich die Stimmbeteiligung sehen. Bei jenen zum Gemeinderat wählten 1458 Stimmende, was 57,17% entspricht, für das Wählen in die Gemeindekommission konnten sich 1204 Stimmende erwärmen, also 47,53%. – Was uns besonders schade scheint, ist, dass den beiden «U20»-Jugendlichen, die ebenfalls für die Gemeindekommission kandidierten, keine Chance gegeben wurde, ihren Einstieg ins politische Leben zu finden.

Aus dem Archiv haben wir dieses Mal einen Artikel aus dem Jahr 2011 hervorgeholt. Darin geht es um die Aula der Sekundarschule Oberwil/Biel-Benken, deren künstlerische Ausgestaltung vom renommierten Schweizer Künstler Samuel Buri stammt. Das Werk darf mit Fug und Recht zu den wichtigsten künstlerischen Beiträgen gezählt werden, welche den grossen gesellschaftlichen Umbruch des «Mai 1968» reflektieren.

Ein besonderes Konzert wird am Sonntag, den 14. April um 16 Uhr in der Dorfkirche Biel-Benken von der Stiftung «we help» offeriert. Die weitherum bekannte und erfolgreiche Violonistin Julia Schröder, die auch familiäre Verbindungen zu Biel-Benken hat, wird in Begleitung der Cellistin Elisa Siber auftreten. Der Erlös geht vollumfänglich an die Stiftung «we help». Wir haben über deren erfolgreiches Wirken in der letzten Nummer (Seite 31) berichtet.

Ihre Dorf-Zytig

Zum Titelbild

Wir bedanken uns bei Dorothea Fricker, die für das Märztitelbild passend zu einem bedenkenswerten Zitat von Konfuzius einen Baum gemalt hat. Es handelt sich um eine Gouache-Malerei auf Malkarton, hier ungefähr in Originalgrösse wiedergegeben. Dorothea Fricker erinnert damit nicht zuletzt an die vielen Natur- und Umweltschutzprojekte, die innerhalb unserer Gemeinde vorgeschlagen wurden und nun der Verwirklichung harren. Wie war das schon wieder mit den vielen neuen Obstbäumen und mit der Allee entlang der Therwilerstrasse von Biel-Benken nach Therwil?

Sicher kommt Ihnen jetzt gerade auch noch ein ähnlicher Satz in den Sinn, der einem gewissen Martin Luther zugeschrieben wird:

**«Wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge,
würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen.»**

Ob dieser Gedanke wirklich von Martin Luther, dem Urheber der Reformation stammt, bleibt offenbar nicht restlos erforscht, aber was kümmert's uns – gehen wir einfach mal ans Werk!

Urs Berger

birsig- buchhandlung

Häne & Co.
Hauptstrasse 104
CH-4102 Binningen
Tel & Fax 061 421 48 00

birsigbuchhandlung@bluewin.ch

Wirtschaft Heyer GmbH

Mühlegasse 4, 4105 Biel-Benken, Tel 061 721 34 98

Wir würden uns freuen, Sie bei uns
begrüssen zu dürfen.

Claudia und Andreas Bruggmann-Orsi

Dienstag und Mittwoch Ruhetag
Sonntag ab 22.00 Uhr geschlossen



GARTENBAU
STEFAN PETER • RODERSDORF

FRÜHLING

Rasensanierung
Rabatten jäten
Rosen schneiden
Gartenplatten reinigen

Stefan Peter • Mühlestrasse 62 • 4118 Rodersdorf
061 731 43 31 • www.lindenhof-rodorsdorf.ch

Vor Ort rundum gut versorgt

Wir bieten Ihnen das gesamte Spektrum
der modernen Zahnmedizin:

- Dentalhygiene
- Chirurgie und Implantologie
- Zahnersatz
- Kinderbehandlung

Mehr Infos auf
unserer Website:



Für Sie erreichbar - auch im Notfall:
Termine buchbar unter 061 721 19 19
oder direkt online



Dr. ANTON FELLER
ZAHNARZT SSO

Langgartenstrasse 2 **FON** 061 721 19 19 **MAIL** info@zahnarzt-biel-benken.ch
4105 Biel-Benken **WEB** zahnarzt-biel-benken.ch

Gemeindenachrichten



Gemeindeverwaltung Biel-Benken
Kirchgasse 9
4105 Biel-Benken

Tel. 061 726 82 82 (Zentrale)
Fax 061 726 82 80

gemeinde@biel-benken.ch
www.biel-benken.ch

Öffnungszeiten:

Montag: 10.00 – 11.30 / 14.00 – 18.30 h
Dienstag: 10.00 – 11.30 / 14.00 – 16.00 h
Mittwoch: 10.00 – 11.30 / 14.00 – 16.00 h
Donnerstag: 10.00 – 11.30 / Nachmittag geschlossen
Freitag: 10.00 – 11.30 / 14.00 – 16.00 h

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung möglich.

Aus dem Gemeinderat

Gesamterneuerungswahlen in den Gemeinderat – Amtsperiode 1. Juli 2024 bis 30. Juni 2028

Anlässlich der Gesamterneuerungswahlen in den Gemeinderat vom 3. März 2024 wurden folgende Personen für die Amtsperiode vom 1. Juli 2024 bis 30. Juni 2028 gewählt: Claudia Brodbeck (neu), Erich Durscher (neu), Stefan Felber (bisher), Irene Fiechter (bisher), Karin Lier (bisher), Jean-Daniel Schlegel (bisher) und Stephan Wüthrich (bisher).

Gegen die Gültigkeit der Wahlen gingen keine Beschwerden ein. Die Geschäftsprüfungskommission hat die Wahlen erwahrt.

Der Gemeinderat gratuliert den neu Gewählten und freut sich auf eine konstruktive Zusammenarbeit.

Gesamterneuerungswahlen in die Gemeindekommission – Amtsperiode 1. Juli 2024 bis 30. Juni 2028

Anlässlich der Gesamterneuerungswahlen in die Gemeindekommission vom 3. März 2024 wurden folgende Personen für die Amtsperiode vom 1. Juli 2024 bis 30. Juni 2028 gewählt:

David Charles Barker (neu), Tobias Brodbeck (neu), Jörg Heyer (bisher), Marcel Kaufmann (bisher), Matthias Kleiber (neu), Nenella Laubacher (neu), Markus Leuenberger (bisher), Daniel Quain (bisher), Gabriela Soland (neu) und Stephan Wild (bisher).

Gegen die Gültigkeit der Wahlen gingen keine Beschwerden ein. Der Gemeinderat hat die Wahlen erwahrt.

Der Gemeinderat gratuliert den Gewählten und wünscht ihnen viel Freude in der Ausübung ihres Amtes.

Wahl in die Gemeindekommission – offene Sitze

Daniel Quain (bisheriges Mitglied) wurde am 3. März 2024 in die Gemeindekommission für eine weitere Amtsperiode gewählt. Nun hat sich kurzfristig ergeben, dass er und seine Frau Biel-Benken im Verlauf des Jahres verlassen werden, weshalb er die neue Amtsperiode nicht antreten wird.

Somit sind in der Gemeindekommission noch **6 Sitze** offen. Die Wahl in die Gemeindekommission ist anlässlich der **Urnenwahl am Sonntag, 9. Juni 2024**, möglich. Interessierte Personen sind gebeten, das **Formular für Kandidierende bis spätestens 8. April 2024** bei der Gemeindeverwaltung einzureichen. Nur so ist sichergestellt, dass die Kandidierenden auf dem Informationsblatt erscheinen, das den Wahlunterlagen beigelegt wird. Eine spätere Kandidatur ist zwar möglich, aber diesfalls erfolgt keine Nennung auf dem Informationsblatt.



QR-Code zum Formular für Kandidierende

Aufhebung von Gräbern auf dem Friedhof Biel-Benken

Infolge mehrheitlicher Erreichung der reglementarischen Ruhezeit werden

auf dem Friedhof Biel-Benken einige Gräber auf **Ende Juni 2024** aufgehoben.

Die Räumung betrifft die **Grabreihen B1 – B34**.

Die Angehörigen werden ersucht, allfällige Grabpflegeaufträge bei ihrem Gärtner zu kündigen. Die Gräber müssen abgeräumt werden. Erfolgt die Abräumung durch die Angehörigen nicht, nimmt der Gemeinderat als Aufsichtsbehörde an, dass über die allenfalls noch vorhandenen Grabsteine, Anpflanzungen etc. verfügt werden kann. Die Abräumung erfolgt in diesem Falle kostenlos durch das Friedhofpersonal der Gemeinde.

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter Telefonnummer 061 726 82 72 (Bauabteilung).

Fasnachtsanlässe in Biel-Benken / Dank an die Organisatoren

Bereits gehören die Fasnacht und ihre diversen Bräuche und Anlässe wieder der Vergangenheit an. Der Gemeinderat dankt allen Mitwirkenden – der Schule und den Kindergärten sowie die Spielgruppe, der Bürgergemeinde, dem Sportclub – für ihr Engagement und die Organisation.

Jubilaren-Konzert vom 17. März 2024 / Dank an den Frauenchor

Am Sonntag, 17. März 2024, fand ein weiteres Mal das traditionelle Jubilaren-Konzert statt, zu welchem der Frauenchor einlud. Zahlreiche Einwohnende haben sich dazu in der Aula eingefunden und einen schönen Nachmittag verbracht. Der Gemeinderat dankt dem Frauenchor für die Durchführung dieses beliebten Anlasses.

Vernehmlassung

Der Gemeinderat hat zur Teilrevision des Gesetzes über die politischen Rechte; Einführung des kantonalen Doppelproporz im Kanton Basel-

Landschaft, Stellung genommen.

Details erfahren Sie gerne auf entsprechende Anfrage an gemeinde@biel-benken.ch.

Personelles

Herzlich Willkommen

Wir begrüßen **Alessandro Marsala** und **Dominik Laubacher** welche seit März 2024 das Werkhofteam unterstützen, ganz herzlich im Team der Gemeindeverwaltung Biel-Benken.

Wir wünschen ihnen einen guten Start und hoffen, dass sie sich rasch bei uns einleben und wohlfühlen werden.

Die Mitarbeitenden **Michel Heyer** und **Raphael Stoffel** haben das Gemeindeforum bereits per Ende 2023 respektive Ende Februar 2024 verlassen, um sich einer neuen Herausforderung zu stellen. Wir danken beiden für ihren Einsatz zugunsten der Gemeinde und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute!

Zivilstandswesen

Todesfall

16. Februar 2024

Alfred Joseph Sprecher-Dutli, geb. 1938, wohnhaft gewesen in Biel-Benken.

23. Februar 2024

Sonja Erika Dreyfus geb. Brender, geb. 1936, wohnhaft gewesen in Biel-Benken.

Baugesuche

Gesuchsteller/in: Yves Alain Renold, Fichtlirain 21, 4105 Biel-Benken.

Projekt: Um- und Ausbau Einfamilienhaus, Parzelle 994, Fichtlirain 21.

Projektverfasser/in: Petra Baumgartner Innenarchitektur, Ahornstrasse 12, 4153 Reinach.

Gesuchsteller/in: on3 AG, St. Johanns-Vorstadt 15, 4056 Basel.

Projekt: 2 Einfamilienhäuser mit Garage/Carport, Neuauflage: zusätzliche Aussenküche mit Terrasse, Parzelle 3668, 3669, Gissühelweg.

Projektverfasser/in: on3 AG, St. Johanns-Vorstadt 15, 4056 Basel.

Diverses

Geschwindigkeitskontrollen

Die Polizei Basel-Landschaft hat im Februar 2024 in Biel-Benken folgende Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt:

- Am 1. Februar 2024 zwischen 16.15 Uhr und 17.31 Uhr an der Neuweilerstrasse. Bei 390 gemessenen Fahrzeugen wurden 6 Übertretungen registriert.
- Am 12. Februar 2024 zwischen 13.24 Uhr und 15.05 Uhr an der Therwilerstrasse. Bei 761 gemessenen Fahrzeugen wurden 35 Übertretungen registriert.

Öffnungszeiten der Verwaltung an Ostern

Die Büros der Gemeindeverwaltung und der Aussendienste bleiben von **Donnerstag, 28. März 2024, bis und mit Montag, 1. April 2024**, geschlossen. Wir wünschen allen Einwohnenden schöne Feiertage.

Todesfälle an Ostern

Bei Todesfällen an Ostern erfahren Sie unter der Telefonnummer 061 726 82 94 wie Sie vorgehen müssen.

Brut- und Setzeit vom 1. April bis 31. Juli / Leinenpflicht für Hunde

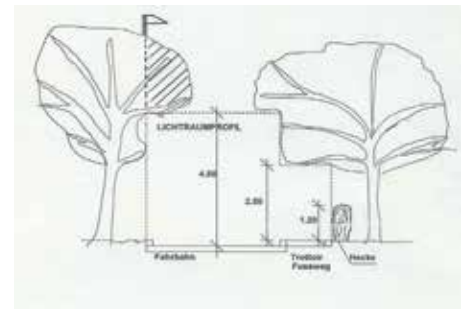
Mit dem Frühling beginnt auch die Zeit der Geburt und Aufzucht der Jungtiere in Wald und Feld. Gerade Waldränder sind ein äusserst sensibler und wichtiger Lebensraum für bodenbrütende Vögel, Rehkitz und Junghasen.

Vom 1. April bis 31. Juli gilt deshalb zu deren Schutz die gesetzliche

Leinenpflicht für Hunde. In Wildruhegebieten gilt die Leinenpflicht ganzjährig.

Aus Rücksicht auf die Wildtiere ist auf störende Aktivitäten in sensiblen Bereichen insbesondere während der Dämmerung und in der Nacht möglichst zu verzichten. Aber nicht nur die Tiere brauchen Schutz: Die jungen Blumen, Kräuter und Bäumchen, die neben den Wegen spriessen, sind sehr trittempfindlich. Die Waldbesuchenden sind deshalb gebeten, auf den Wegen zu bleiben, Waldränder zu meiden und die Dämmerungs- und Nachtzeiten den Tieren im Wald zu überlassen.

Im Interesse der Schulwegsicherheit – schneiden Sie Ihre Hecken, Sträucher und Bäume zurück!



Büsche, Hecken, Sträucher und Bäume wachsen in das Lichtraumprofil von Strassen und Wegen – wenn man sie nicht zurückschneidet. Sie engen dann den Strassenraum ein, behindern die Sicht oder verdecken die Strassenbeleuchtung. Durch diese Umstände werden die Verkehrsteilnehmenden – motorisiert oder vor allem zu Fuss – gefährdet. Und damit auch die Schülerinnen und Schüler, welche im Strassenverkehr noch nicht so geübt sind.

In ihrem Interesse und generell für die Sicherheit und zur Vorbeugung von Unfällen fordern wir Sie hiermit auf, Ihre Pflanzen entlang von Strassen und Wegen den Vorschriften entsprechend zurückzuschneiden.

Pflanzen dürfen grundsätzlich nicht über die Grundstücksgrenze in das Strassenareal ragen. Hecken, Sträucher und Bäume müssen senkrecht über der Grenze auf folgende Höhen zurückgeschnitten werden:

- Trottoir- und Fusswegbereiche auf 2,50 m Höhe
- Strassen- und Fahrbahnbereiche auf 4,50 m Höhe
- Strassenbeleuchtung auf eine Breite von beidseitig etwa 5 m Höhe.

Weitere öffentliche Einrichtungen wie Hydranten und Verkehrstafeln sind ebenfalls frei zu halten.

Trotz vieler Aufforderungen via Dorf-Zytig und in besonderen Fällen auch mittels persönlicher Schreiben nehmen einige Grundeigentümer den Rückschnitt leider nicht vor. Die Gemeinde sieht sich diesfalls gezwungen, den Rückschnitt auf Kosten der Eigentümerschaft durch ein von der Gemeinde beauftragtes Unternehmen vornehmen zu lassen. Dies ist jeweils mit einem grossen Aufwand verbunden, welchen Sie verhindern können.

Für Beratungen über Pflegemassnahmen oder für den Rückschnitt von Bäumen wenden Sie sich bitte an eine Gartenbaufirma.

Fragen beantworten Ihnen auch gerne unsere Werkhofmitarbeiter (Rolf Scholler, Tel. 079 743 34 04, Alessandro Marsala, Tel. 079 743 34 05, oder Dominik Laubacher, 079 743 34 73).

Es hett solang's hett

THEATER BASEL

Die Gemeinde Biel-Benken unterstützt das Theater Basel mit einem jährlichen Betrag. Im Gegenwert erhalten wir Eintrittskarten, welche wir für einen symbolischen Betrag von CHF 10.00 pro Ticket an die Einwohnenden von Biel-Benken abgeben.

Der Verkauf der Tickets erfolgt via Online-Schalter der Gemeinewebsite und erfolgt nach Bestimmungseingang. Damit mehr Personen von diesem tollen Angebot profitieren können, können Sie pro Haushalt und Saison nur 1 x Tickets bestellen.

Ticket-Reservierungen nehmen wir keine entgegen, die Tickets müssen am Schalter abgeholt werden.

Vorschau Ticketverkauf

➤ April 2024

Espresso Macchiato, Komödie – Vorstellung von Sonntag, 14. April 2024, 19.00 Uhr → Verkauf startet am Montag, 8. April 2024 ab 9.00 Uhr.

➤ Mai 2024

Requiem, Konzert – Vorstellung von Freitag, 17. Mai 2024, 19.30 Uhr → Verkauf startet am Montag, 13. Mai 2024 ab 9.00 Uhr.

➤ Juni 2024

Verwandlung, Ballett – Vorstellung von Sonntag, 2. Juni 2024, 16.00 Uhr → Verkauf startet am Montag, 27. Mai 2024 ab 9.00 Uhr.



Liebe Leser:innen

Haben Sie mal, vielleicht nur aus Spass, Biel-Benken in einer Internet Suchmaschine eingegeben? Sie werden schnell auf wunderschöne Landschaftsbilder, idyllische Fotos von Restaurants und unseren Reben stossen. Natürlich dürfen prachtvolle Bilder unserer vielen Bauernhöfe nicht fehlen, sind doch noch immer knapp 50% unseres Dorfes Landwirtschaftsfläche.

Bald gelangen Sie auf unsere Vereine, unsere Feuerwehr und die Kirchgemeinde. Zudem treffen Sie auf die vielen Direktverkäufe unserer ansässigen Bauern und natürlich bei Wikipedia der

notwendigen Geschichte zur Entstehung unseres Dorfes. Da findet man sogar den Hinweis, welches Wappen 1972 bei der Zusammenlegung der beiden Dörfer Biel und Benken übernommen wurde.



Eine schöne Gemeinde am nordwestlichen Rande der Schweiz. Wer kleinere, voll erschlossene Dörfer mag, der muss Biel-Benken lieben. Mir geht es zumindest so. Einkaufsmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe inklusive Möglichkeiten, in den vielen Hofläden unserer Bauern direkt frische (frischer geht es kaum noch) Waren einzukaufen. Wir haben ein ausgebautes Strassennetz, tolle Restaurants und wunderbare nahe gelegene Wander- und Ausflugsziele. Wer mag, kann sich aktiv am Dorfleben beteiligen, sei es zum Beispiel politisch, in einem Verein oder in der Feuerwehr. Kein Wunder, wohnen hier so viele fröhliche Menschen.

Wer aber denkt, dass wir alles haben und uns somit einfach zurücklehnen können, liegt falsch. Wir müssen uns stets selbst herausfordern, um nicht stehen zu bleiben. Vorausschauen, uns fragen, womit man noch besser werden kann, auch wenn wir schon gut sind. Was können wir tun, um uns vielleicht sogar von anderen Gemeinden abzusetzen, was können wir für eine perfekte Lebensqualität in unserem Dorf tun.

Ich glaube, liebe Bewohner:innen, dass wir genau die Gegebenheiten haben, um gemeinsam daran zu arbeiten. Ich freue mich, dass ich dabei aktiv mithelfen kann und bin überzeugt, dass wir auch weiterhin ein sehr attraktives Dorf bleiben werden.

Gemeinderat Stephan Wüthrich

Biel-Benkemer Bring- und Holtag in Verbindung mit dem Recycling-Tag

Wann: **Samstag, 20. April 2024**
 Wo: Werkhof Biel-Benken, Stöckmattenweg 8
 Bringen: **08:30 - 10:00 Uhr**
 Holen: **10:00 - 11:30 Uhr**

Angenommen zum Tausch werden:	Nicht angenommen werden:
Allgemein: • Vollständiges, Guterhaltenes, Sauberes, Funktionstüchtiges	Allgemein: • Ramsch, Defektes, Verschmutztes, grosse Gegenstände • Sämtliche elektrisch angetriebene Geräte, Apparate und Maschinen
Besteck und Geschirr	Autopneus und -teile (> Verkaufsstelle, Garage)
Bilder, Bilderrahmen	Computer (> Recycling-Tag)
Kleine Blumentröge	Esswaren (> Hauskehricht)
Bücher	Kinderwagen (> Metallsammlung)
Fahrräder	Koffer gross (> Grobsperrgut)
Katzenkörbe	Leuchtstofflampen (> Recycling-Tag)
Kleider und Schuhe	Matratzen (> Grobsperrgut)
Kleingartengeräte und Werkzeuge	Möbel (> Grobsperrgut)
Pfannen und Körbe	Polstermöbel (> Grobsperrgut)
Pflanzen	Schränke (> Grobsperrgut)
Küchengeräte	Skis und Skischuhe (> Grobsperrgut)
Mappen, Schulsäcke, Rucksäcke, Koffer klein	Sofas (> Grobsperrgut)
Mofas	Teppiche (> Grobsperrgut)
Musik-CD, Musikkassetten, Langspielplatten	Waffen (> Verkaufsstelle)
Musikinstrumente (nicht elektrische)	Wohnwände (> Grobsperrgut)
Vogelkäfige	
Spielsachen	
Sportartikel (keine Ski und Skischuhe)	
Stühle	
Vasen	
funktionstüchtige Elektrokleingeräte	

Regeln:

- Der Bring- und Holtag ist für Bringende und Holende kostenlos.
- Am Bring- und Holtag muss man nichts bringen, darf aber holen.
- Die Gemeinde Biel-Benken übernimmt keinerlei Verantwortung für die Qualität der angelieferten Gegenstände. Die Annahmekontrolle entscheidet, ob ein Artikel angenommen wird oder nicht.
- Gegenstände, die keine Abnahme finden, werden durch die Gemeinde entsorgt.
- Der Bring- und Holtag wird nicht für Händler organisiert!
- Artikel dürfen erst genommen werden, wenn sie auf den Tischen ausgelegt sind. Frühestens aber ab 10:00 Uhr. Händler, die sich nicht an diese Regeln halten, werden vom Platz gewiesen.

Bei Fragen steht die Bauabteilung (Telefon 061 726 82 72) gerne zur Verfügung.

Recycling-Tag am Samstag, 20. April 2024

Werkhof, Stöckmattenweg 8, Biel-Benken von **10.00 – 11.30 Uhr**

Problemabfälle gehören unter keinen Umständen in den Kehrichtsack oder in die Kanalisation. Damit Sie alle Gifte, welche sich im Verlaufe der Zeit in Haushalt, Keller, Estrich, Garage, usw. angesammelt haben, fachgerecht entsorgen können, führt die Gemeinde mit der Spezialfirma Thommen-Furler AG eine Sammelaktion für Sonderabfälle durch (keine gewerblichen Abfälle).



Was wird gesammelt?

Farben und Lacke, Medikamente, Klebstoffe und Harze, Pflanzenschutzmittel, Reinigungsmittelreste, Schädlingsbekämpfungsmittel, Lösungsmittel, Säuren und Laugen, Spraydosen, Chemikalien, Mineralöle, Batterien, Fotochemikalien

Gratis Entgegennahme von Fahrrädern, Mofas (mit Ausweis), Trottinette, Rollern und Motorrädern (mit Ausweis)

Die Zweiräder werden mitgenommen und durch die Firma Zweifach professionell wiederverwertet. Aus Zweimach Eins und so entstehen wieder fahrbereite gute Occasionen.

Styropor (keine Chips aus Styropor) / Kork / Musik-CD / CD-ROM / DVD / Nespresso Alu-Kapseln

Es stehen Behälter für die Rücknahme bereit.

Elektronische Geräte / Elektrogeräte

Wir führen für Sie eine Sammelstelle für Elektroschrott (inkl. Leuchtmittel). Die Abgabe ist gratis und wird durch die Firma Waser entsorgt (keine industriellen Geräte).

Zusätzliche Angebote am Recycling-Tag:

Metallabfuhr

Vor Ihrer Haustüre das Metallmaterial bis 08.00 Uhr bereitstellen (keine Elektrogeräte).

Bring- und Holtag:

Am Bring- und Holtag können Privatpersonen kostenlos ganze, gut erhaltene, brauchbare und saubere Sachen aus Haushalt, Garten und Werkstatt bringen und mitnehmen.

Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe bei dieser gezielten Aktion und freuen uns auf Ihren Besuch.

Gemeindeverwaltung und Umweltschutzkommission Biel-Benken





Herzlichen Dank!

Geschätzte Biel-Benkemerinnen und Biel-Benkemer

Für Ihr Vertrauen, Ihre Unterstützung und Ihre Stimme bedanken wir uns herzlich.

Wir heissen die neuen Mitglieder im Gemeinderat, Claudia Brodbeck und Erich Durscher, herzlich willkommen und freuen uns, zusammen mit ihnen und viel Elan die anstehenden Aufgaben voranzutreiben und Biel-Benken vorwärts zu bringen.

Freundliche Grüsse

Jean-Daniel Schlegel, Irene Fiechter, Karin Lier, Stephan Wüthrich, Stefan Felber

Kinderflohmarkt Biel-Benken

Verkaufen dürfen alle Schülerinnen und Schüler der Primarschule und des Kindergartens Biel-Benken

Mit Kuchen- und Getränkestand

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher, auch aus unseren Nachbargemeinden

BLT-Bus Nummer 60 oder 62 bis Haltestelle Biel-Unterdorf. Parkplätze hat es beim Schulhaus

Mittwoch, 10. April 2024
14.00 – 16.30 Uhr
Schulhaus Kilchbühl

In der oberen Turnhalle oder auf dem Pausenplatz des Schulhauses an der Kilchbühlstrasse in Biel-Benken



Budgetberatung und finanzielle Unterstützung für bedürftige Seniorinnen und Senioren

Die Fachstelle Betreuung Pflege Alter (BPA) Leimental berät die ältere Bevölkerung und ihre Angehörigen zu vielen Fragen des Älterwerdens. Im Alter sind die Themen Gesundheit und Krankheit von grosser Bedeutung. Das Team der BPA Leimental berät zu präventiven Angeboten für die Gesundheit, Massnahmen bei Krankheit und Dienstleistungen bei Altersgebrechlichkeit wie z. B. ambulante Betreuung und Pflege, Haushaltshilfen, Hilfsmittel und Kursangebote.

Die gestiegenen Krankenkassenprämien, Mieten, Energiekosten und ganz generell die Teuerung im 2024 sind eine grosse Belastung für die Bevölkerung. Gerade für diejenigen Seniorinnen und Senioren, die schon an der Armutsgrenze leben, ist die finanzielle Belastung sehr hart und oft sparen sie dann bei den Ausgaben für die Gesundheit.

Die Schweiz hat ein sehr gutes Sozialversicherungssystem mit unterschiedlichen Leistungen als Ergänzung zu den Altersrenten. Ebenso gibt es in Notfällen verschiedene Stiftungen nebst der Sozialhilfe.

Die Sozialarbeiterin und Sozialversicherungsfachfrau der Fachstelle BPA Leimental, Simone Scherz, analysiert mit den Seniorinnen und Senioren ihr Haushaltsbudget und zeigt auf, wo Versicherungsbeiträge oder andere finanzielle Unterstützung gefordert und wo Einsparungen gemacht werden können. Bei finanziellen Engpässen findet sie individuelle Lösungen für ratsuchende Seniorinnen und Senioren.

Direktwahl Budgetberatung: 061 405 45 47.



Vortrag zu Urteilsunfähigkeit bei Demenz, Vertretungsrecht und Vorsorgeauftrag

Wer unterstützt und vertritt mich, wenn ich es selber nicht mehr kann?

Mittwoch, 10. April 2024, 15.00 Uhr, Aula – Schulhaus Burggarten in Bottmingen

Den Auftakt der Vortragsreihe 2024 der Fachstelle BPA Leimental macht die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Leimental (KESB): Herr Nicolas Scheibler, Behördenmitglied der KESB, stellt die Erwachsenenschutzbehörde vor. Er geht anschliessend zum Thema Demenz auf die Urteils(un)fähigkeit ein und zeigt auf, dass eine von Demenz betroffene Person durchaus noch urteilsfähig sein kann. Des Weiteren referiert er über die gesetzlichen Vertretungen gemäss Zivilgesetzbuch und geht im Besonderen auf die Ehegattenvertretung ein. Ausserdem erklärt Herr Scheibler die verschiedenen Möglichkeiten zur Regelung der eigenen Vertretung, das sind Patientenverfügungen, Vollmachten und Vorsorgeaufträge.

Der Vortrag dauert ca. 45 Minuten und endet mit der Präsentation der Erwachsenenschutzmassnahmen gemäss dem Kindes- und Erwachsenenschutzrecht (KESR). Die Teilnehmenden haben nachher während einer halben Stunde die Möglichkeit, Fragen zu stellen, und sich dann bei Kaffee und Kuchen mit den Mitarbeiterinnen der Fachstelle auszutauschen. Der Anlass endet um 17 Uhr und ist für die Einwohnerinnen und Einwohner der Vertragsgemeinden organisiert und kostenlos.

Eine **Anmeldung** ist erwünscht unter Telefonnummer 061 405 45 46 oder E-Mail an «anlass@bpa-leimental».

Banntag an Auffahrt

Weitere Infos folgen in der nächsten DZ

Bürgerrat Biel-Benken

Reformierte Kirchgemeinde



Kirchgasse 4, 4105 Biel-Benken
www.ref-bb.ch

Reformiertes Pfarramt Biel-Benken,
Pfarrer Kilian Karrer, Kirchgasse 4
4105 Biel-Benken, Tel.: 079 215 06 25
kilian.karrer@ref-bb.ch
Sekretariat, Claudia Meyer
Tel. 061 723 81 40
sekretariat@ref-bb.ch
Öffnungszeiten: Di. und Do. 09.00-12.00
Ansonsten Termine nach Vereinbarung

Begegnungszentrum Vermietung
Lisbeth Hirsig Tel. 077 463 58 01

Amtswochen

Für Not- oder Todesfälle sowie seelsorgerische Anliegen rufen Sie bitte auf unserer Pfarrer-Handy, 079 215 06 25, an.

Ökumenisches Morgengebet

Jeden Montag um 08.15 Uhr in der Dorfkirche

Sonntag, 7. April

10 Uhr, Gottesdienst
Pfarrer Luzius Müller

Freitag, 12. April

15.30 Uhr, APH Blumenrain, Gottesdienst
Pfarrer Kilian Karrer

Freitag, 12. April

19.30 Uhr, Taizé-Gebet
Pfarrer Kilian Karrer und Liturgieteam

Sonntag, 14. April

10 Uhr, Gottesdienst mit dem Chœur ouvert
Pfarrer Kilian Karrer

Samstag, 20. April

9 bis 11 Uhr, Pfarrhaus-Züni
Pfarrer Kilian Karrer

Sonntag, 21. April

10 Uhr, Gottesdienst
Pfarrer Kilian Karrer

Sonntag, 28. April

10 Uhr, Gottesdienst
Pfarrer Edgar Kellenberger

BESONDERE ANLÄSSE

Pfarrhaus-Znüni am Samstag, 20. April von 9 bis 11 Uhr

Jeweils an einem Samstag im Monat laden wir Sie alle zum freien Gespräch über Gott und die Welt bei Kaffee und Zopf ins Pfarrhaus ein. Ich freue mich auf Sie, kommen Sie doch einfach vorbei!

Pfarrer Kilian Karrer

Philo-Kaffi am Dienstag, 23. April 2024 um 10 Uhr im BeZ mit dem

Thema: «Zufall-zufällig oder zugefallen?»

Das Philokaffi wird seit Februar 2024 neu von Corinne Ruch-André geleitet.

Einmal im Monat an einem Dienstag von 10-11 Uhr treffen wir uns im BeZ in Biel-Benken um über die verschiedensten Themen nachzudenken. Es geht nicht um DIE Antwort, sondern viel mehr darum mögliche Antworten und Anschauungen dazu zu erfahren, uns auszutauschen, zu hinterfragen, neugierig zu bleiben und zu diskutieren. Die Themen werden aus den unterschiedlichsten Bereichen sein, alles was uns betrifft und uns interessiert. Philosophieren kann jede und jeder!

Dazu gibt einen Kaffee und Gipfeli.

Interessierte sind herzlich willkommen, bei Fragen, Anliegen und auch Ideen dürfen Sie sich gerne an Corinne Ruch-André unter Telefonnummer 079 332 23 10 wenden.

Die nächsten Daten werden jeweils als Flyer im Aushang sein und in Kirche heute und der Dorf-Zytig publiziert.

Ad hoc-Singen Kirche Biel-Benken im Juni



Haben Sie Lust, zwischendurch einmal mit Gleichgesinnten zu singen?

Dann machen Sie mit bei unserem Ad hoc-Singen!

Wir proben und singen an einem Wochenende mit dem krönenden

Auftritt im Gottesdienst in der Kirche Biel-Benken.

Schön, wenn Sie dabei sind. Vorkenntnisse sind nicht nötig.

Das Ad hoc-Singen findet unter der Anleitung unserer erfahrenen Chor-Leiterin, Julia Baumgartner, an vier Wochenenden im 2024 statt:

Zweites Ad hoc-Singen im 2024:

Samstag, 1. 6.:

14.00-17.30 Uhr (mit Kaffeepause) im Begegnungszentrum

Sonntag, 2. 6.:

9.00 Uhr Vorprobe in der Kirche,
10.00 Uhr Gottesdienst

Alle Daten für das Ad hoc-Singen finden Sie auf unserer Homepage, ref-bb.ch. Sind Sie interessiert? Dann melden Sie sich doch unter Telefon:

079 215 06 25 oder via E-Mail:

kilian.karrer@ref-bb.ch

Wir freuen uns auf Sie!

Julia Baumgartner und Kilian Karrer

Ökumenischer Seniorinnen- und Seniorennachmittag, Donnerstag, 25. April, 14 bis ca. 17 Uhr im Begegnungszentrum BeZ in Biel-Benken

Fotovortrag über die Antarktis mit Vreny Wey: siehe nächste Seite.

Rückblick auf den Seniorennachmittag mit Stephan Bertolf vom 29. Februar

Über 50 Seniorinnen und Senioren trafen sich im Begegnungszentrum BeZ zu unserem ersten Anlass in diesem Jahr. Stephan Bertolf stellte sein neu gestaltetes Fotobuch, mit Aufnahmen seines Vaters vor. Der bekannte Pressefotograf Hans Bertolf dokumentierte viele Begebenheiten in Basel. Dadurch erhielten wir faszinierende Einblicke in das damalige Leben und die Entwicklung der Stadt. Die 1950er und 1960er Jahre waren geprägt von einem Wandel der Stadtplanung.



Foto: Markus Jenni

Es entstanden neue Wohngebiete und moderne Gebäude, die das Stadtbild veränderten. Gleichzeitig blieben aber auch historische Gebäude und traditionelle Viertel

erhalten. In dieser Zeit erlebte Basel auch einen kulturellen Aufschwung und wurde zu einem Zentrum für Kunst und Kultur. Die schwarz/weiss Aufnahmen hoben treffend das Leben der Menschen zu dieser Zeit hervor. Diese Reise in eine uns bekannte Vergangenheit, liess alte Erinnerungen aufkommen und führte im Anschluss des Vortrags zu lebhaften Diskussionen. Dabei wurde uns ein köstliches Zvieri gereicht, welches alle Anwesenden mit Hochgenuss zu sich nahmen. Ein grosses Dankeschön geht an den Referenten Stephan Bertolf mit seinen ausführlichen Informationen und an alle, welche diesen Anlass möglich gemacht haben.

Markus Jenni vom Seniorenteam



ÖKUMENISCHE
KAMPAGNE
in Zusammenarbeit
mit anderen Kirchen

Fastenaktion

HEKS
Dank für alle

Rückblick auf den Kinder- und Jugendgottesdienst vom 3. März mit anschliessendem Suppenmittag im Begegnungszentrum

Bereits zum 2. Mal fand der Gottesdienst des Suppentags in der Kirche Biel-Benken statt. Dieses Jahr im Rahmen eines Familiengottesdienstes, welchen unsere Katechetin Tabea Schluchter mit den 2. Klässler:innen vorbereitet hat. «Jeder Beitrag zählt», hiess das diesjährige Thema.

Der Familiengottesdienst fragt, ausgehend von den Händepaaren auf dem Hungertuch, welche Funktionen unsere Körperteile im gesamten Körper wahrnehmen und welche Auswirkungen der Beitrag jedes einzelnen auf die Bewahrung der Schöpfung hat.



Ganz sachte wird der Erdball einander zugeschickt

Die Primarschüler:innen haben sich damit befasst, was Sie dafür tun können um unsere Erde zu schützen. Nebst der Präsentation ihrer eigenen Texte und dem Singen der Lieder, haben alle ein eigenes Bild, anhand der Vorlage des Hungertuchs, im Unterricht gestaltet.

Text und Fotos: Fabienne Thoma

Suppenmittag

Nach dem Gottesdienst liessen sich alle Familien die traditionelle Gemüsesuppe mit Brot im Begegnungszentrum (BeZ) schmecken. Zum Dessert konnte man sich am Kuchenstand bedienen. Auf den Tischen standen von den Kindern bemalte Papierkasseli welche gut gefüllt wurden. Es nahmen ca. 65 Personen am Suppenessen teil. Die Kinder konnten im unteren Saal essen und spielen!

Die Kollekte geht dieses Jahr an das HEKS-Projekt: Senegal -Alphabetisierung und Einkommensförderung für ländliche Gemeinschaften

Pfarrer Jost Keller und seine Frau Liliane Keller-Sassy, die in Senegal aufgewachsen ist, dokumentierten die heutige Lage im Land. Sie erzählten uns etwas über die Traditionen. Wichtig sei es, dass vor allem Mädchen und Frauen gefördert werden. Der Spendenerlös beträgt CHF 1042.--. Herzlichen Dank dafür!

Die Kirchenpflege bedankt sich bei Kilian Karrer und Tabea Schluchter, Erika Ruopp, Monika Gschwind, Colette Meier, Claudia Meyer, Marc Wägeli und Lisbeth Hirsig sowie allen Helfer:innen im Hintergrund für diesen schönen Familienanlass!

Fabienne Thoma, Kirchenpflege



Ökumenischer Seniorinnen- und Seniorennachmittag Donnerstag, 25. April 2024, 14 – 17 Uhr Begegnungszentrum «BeZ» in Biel-Benken

Antarktis

Fotovortrag von Vreni Wey



Die Antarktis, so gross wie Australien und Europa zusammen, ist ein einzigartiger Kontinent, der eine immense Vielfalt an Landschaften, Tierwelt und wissenschaftlicher Bedeutung bietet. Frau Vreni Wey wird uns diese Gegend mit atemberaubenden Fotos vorstellen. Ihre Bilder fangen die majestätische Schönheit und Ruhe dieser Region ein.

Lassen Sie sich von den Bildern in eine Welt voller Extreme und Wunder entführen. Im Anschluss servieren wir Ihnen wie immer ein köstliches Zvieri. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Ihr Seniorenteam

Römisch-katholische Pfarrei

St. Stephan Therwil/Biel-Benken



www.rkk-therwil.ch

Gemeindeleitung:

Ralf Kreiselmeier

079 731 85 15

ralf.kreiselmeier@rkk-therwil.ch

Elke Kreiselmeier

076 338 13 09

elke.kreiselmeier@rkk-therwil.ch

Sekretariat:

Hinterkirchweg 31, 4106 Therwil

Tel. 061 721 11 66

sekretariat@rkk-therwil.ch

Seelsorge:

Jutta Achhammer, Theologin

076 683 59 88

jutta.achhammer@rkk-therwil.ch

Philippe Moosbrugger, Theologe

076 233 84 49

philippe.moosbrugger@rkk-therwil.ch

Wegbegleitung Leimental:

Corinne Ruch-André

Sozialpädagogin

Di 8.30-12.30Uhr/Tel. 061 723 96 90

oder 079 332 23 10

www.wegbegleitung-leimental.ch

wegbegleitung@ref-kirche-ote.ch

Corinne Ruch-André

Sozialpädagogin

079 332 23 10

corinne.ruch-andre@rkk-therwil.ch

Sakristan*in:

Marcel Zahnd, Fränzi Baltisberger

079 630 75 20

sakristei@rkk-therwil.ch

Hauswartung:

Christine Brodbeck, Roland Imboden

079 578 65 67

hauswart@rkk-therwil.ch

Rita Kümmerli, Christine Brodbeck,

Roland Imboden, Sylvia König,

Jenny Gschwind

sowie Ralf und Elke Kreiselmeier

Warum läuten die Glocken in der Karwoche nicht mehr? – Festliche Gottesdienste vom Hohen Donnerstag bis Ostersonntag

Mit dem Palmsonntag beginnt die sogenannte Karwoche, in der Christ:innen die letzten Stunden Jesu mit seinen Freund:innen erinnern, den Verrat durch einen seiner engsten Vertrauten, seine Einsamkeit, seine Angst und seinen brutalen Tod am Kreuz. Eine Hinrichtungsart im römischen Reich, der so viele zum Opfer fielen. Und Christ:innen feiern auch das Vertrauen, dass nicht der Tod das letzte Wort behält sowie die Erfahrung, dass der Tod uns nicht nehmen kann, was uns einmal miteinander verbunden hat. Diese Erfahrung wurde den Freund:innen Jesu damals geschenkt und sie verdichteten sie in die Botschaft von der Auferstehung Jesu. Die Liturgien und Bräuche in der katholischen Kirche inszenieren auf berührende Weise all diese Themen. Am Hohen Donnerstag feiern wir den Gottesdienst um 19.30 Uhr in der Stephanskirche. Beim Gloria werden die Kirchenglocken zum letzten Mal läuten und auch die Orgel wird dann verstummen. Schweigend und im Dunkeln verlassen wir die Kirche hinein in die Nacht des Verrats und des Abschiednehmens. Am Karfreitag um 15 Uhr legen wir die mitgebrachten Blumen vor dem Kreuz ab. Diese Blumen werden dann in der Osternacht zum Blumenschmuck «auferstehen», nachdem die Stephanskirche in der Fastenzeit ohne Blumenschmuck war. Der Karsamstag ist der stillste dieser Tage: keine Orgelklänge, kein Gottesdienst, keine Glocken. Lediglich das Rären im Kirchturm weist auf die Tagzeiten und die Feier am Abend hin. Die Osternacht beginnt am offenen Feuer auf dem Friedhof beim Gemeinschaftsgrab. Wir tragen das Licht der neuen Osterkerze in die dunkle Kirche und es ist ein besonders erhebender Moment, wenn dann zum Gloria erstmals wieder unsere vier Glocken läuten und die Orgel den Sieg des Lebens zum Erklingen bringt. Alle unsere Feiern sind auf besondere

Weise musikalisch gestaltet, Sie finden alle Informationen auf www.rkk-therwil.ch. Feiern Sie mit uns all das, was in diesem Jahr verabschiedet und betrauert sein will und werden auch Sie Teil der Osterfreude.

Wir freuen uns auf Sie.

Ihr Seelsorgeteam

Osterkerze 2024 – «Alles was ihr tut, geschehe in Liebe.»

Eine Frauengruppe hat wieder die Osterkerzen für die Stephanskirche, die St. Annakapelle, die Biel-Benkemer Dorfkirche und die Kapelle im Altersheim Blumenrain gestaltet. Dieses Jahr hat die Gruppe die Jahreslosung für 2024 aus dem 1. Korintherbrief als Leitmotiv gewählt: «Alles was ihr tut, geschehe in Liebe.» Das Motiv stellt eine Gruppe Menschen dar, die gemeinsam Gutes bewirken und tiefe Freude dabei erleben. Es will uns daran erinnern, dass die Liebe Grundlage für unser Handeln sein will. Die Hauskerze kann für CHF 13.- vor den Gottesdiensten der Osternacht 21 Uhr und am Ostersonntag 10 Uhr in Therwil gekauft werden oder in der darauffolgenden Woche vormittags im Sekretariat.

Für die Gruppe: Jutta Achhammer

«Eiertütschen» nach der Osternacht

Von Guy de Maupassant stammt der Satz «Es sind die Begegnungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen». Beim Eiertütschen nach der Osternachtliturgie ist die ideale Gelegenheit dafür. Sie alle sind dann sehr herzlich in das Pfarreiheim, Hinterkirchweg 33, Therwil eingeladen. Wir freuen uns auf viele Begegnungen, die das Leben lebenswert machen.

Ihr Seelsorgeteam

«In allen Dingen schläft ein Lied!» –

Feierliche Erstkommunion 2024

20 Biel-Benkemer und Therwiler Kinder freuen sich auf ihren grossen Tag.

Es feiern am 7. April um 10 Uhr:

Manuel Arias, Belen Ates, Valentina Austin, Asia Cammarata, Leo Cammarata, Gabriele De Vincenzo, Andrea Donato, Damian Emmerth, Leon Haas, Jonas Hautzinger, Paul Herzog, Adei Legarra Garcia, Martina Messina, Daniel

Österliche Menschen - Ostergruss

Mehr denn je braucht unsere Welt hoffnungsfrohe, zuversichtliche Menschen mit Tatkraft und dem unbedingten Willen zum Frieden. Menschen, die Gräben überwinden können, indem sie einander aufmerksam zuhören. Mehr denn je braucht unsere Welt österliche Menschen. Gesegnete Ostertage Ihnen allen, besonders allen Kranken und Trauernenden.

Philippe Moosbrugger, Jutta Achhammer, Corinne Ruch-André, Ralph Stelzenmüller, Marcel Zahnd, Fränzi Baltisberger, Miriam Scholz,

Mrzilek, Maeve O'Mahony, Nelio Parini, Ava Regenass, Elena Sarmiento, Matteo Tantillo und Antonio Tiburselli

Wir wünschen unseren Kommunionkindern und ihren Familien im Namen der ganzen Pfarrei St. Stephan einen unvergesslichen Tag.

Silvia Sahli und Elke Kreiselmeier

Der Donnschtigstisch im Pfarreiheim in Therwil

macht Pause über Ostern. Am Donnerstag, den 28. März und dem 4. April fallen die Mittagstische aus. Wir sehen uns wieder am Donnerstag den 11. April.

Gottesdienst in Biel-Benken

Der nächste Vorabendgottesdienst findet am Samstag, den 13. April um 17 Uhr in der Dorfkirche Biel-Benken statt.

Wandergruppe «fit und zwäg»

Wanderung vom 16. April
Wir treffen uns um 9.30 Uhr bei der Raiffeisenbank Therwil. Dort beginnt unsere Wanderung, zuerst dem Marchbach entlang, hinauf zum Lerchenhof, dann Erlenhof und Schürhof, ein Stück durch den Wald zur Klus und zum Alterszentrum «im Brüel», wo wir für ein Mittagessen einkehren.

Wanderzeit: 2 Stunden.

Wanderleitung: Franek und Doris Sitek 079 773 93 26

Musikalisch-poetischer Abend mit Ralph und Ralf

Reservieren Sie sich diesen Termin am Samstag, den 27. April um 19.30 Uhr im kath. Pfarreiheim für etwas «Wunderbares». Mehr verraten wir Ihnen gerne in den nächsten Publikationen.

Ralph Stelzenmüller und Ralf Kreiselmeier

Ökumenische Anlässe beider Kirchgemeinden



Ökumenische Osterfeuerfeier - mit Kindern Ostern erleben und feiern

Am Samstag, den 30. März treffen sich grosse und kleine, junge und ältere Menschen um 17 Uhr beim Schlössli in Biel-Benken und gehen von dort aus gemeinsam den Weg von Karfreitag bis Ostern, vom Schlössli zur reformierten Kirche. Unterwegs lassen wir uns vom Kreuz des Karfreitags berühren und können am Osterfeuer schliesslich auch die Freude der Auferstehung erleben. Wir laden besonders Familien mit Kindern aus Biel-Benken und Therwil zu dieser Osterfeier herzlich ein. Bitte nehmen Sie ein Stück Holz für das Feuer und einen Stecken für das Stockbrot am Feuer mit.

Kilian Karrer und Jutta Achhammer

Philocafé

Am 23. April von 10-11 Uhr findet wieder das Philocafé im BeZ statt. Unser Thema wird sein: «Zufall - zufällig oder zugefallen?» Herzliche Einladung über den Zufall nachzudenken, was uns so zufällig über den Weg gelaufen ist im Leben und ob es dies überhaupt gibt. Es sind alle Menschen willkommen, die sich dafür interessieren für eine Stunde darüber zu sprechen und dabei zu sein; Kaffee, Tee und Gipfel sind auch vorhanden.

Bei Fragen dürfen Sie sich gerne an Corinne Ruch-André unter folgender Telefonnummer wenden: 079 332 23 10. Die nächsten Daten werden jeweils als Flyer im Aushang sein sowie in der Dorf-Zytig und im «Kirche heute» publiziert werden.

Wegbegleitung Leimental – Jahresrückblick 2023 und Ausblick 2024

Vielleicht ist er Ihnen im Schriftenstand Ihrer Kirche, Ihres Pfarreizentrums oder Pfarramts ja schon aufgefallen – der neue Jahresbericht 2023 der Wegbegleitung Leimental ist da und liegt zum Mitnehmen und Lesen auf. Auf 32 Seiten berichten Wegbegleitende und die Präsidentin der Begleitkommission vom zurückliegenden Jahr. Ausserdem stellen sich die beiden neuen Stellenleiterinnen Corinne Ruch-André und Monika Heitz vor. Und die allseits geschätzte bisherige Stellenleiterin Gabriela Bröcker verabschiedet sich. Selbstverständlich präsentieren wir auch die Jahresrechnung 2023 und zeigen die eingegangenen Spenden von Gemeinden, Organisationen und Privatpersonen auf.

Inzwischen hat am Montag, den 26. Februar der Informationsabend zum neuen Einführungskurs im April in der reformierten Kirche in Bottmingen stattgefunden. 11 interessierte Freiwillige liessen sich von den beiden Stellenleiterinnen, von Denise Fankhauser und Elke Kreiselmeier, beide Mitglied der Begleitkommission, über diese schöne und erfüllende Aufgabe informieren. Jetzt hoffen wir, dass viele davon sich für den Einführungskurs anmelden und wir dann Wegbegleitung neu auch in Binningen und Bottmingen in ökumenischer Trägerschaft anbieten können.

Von Herzen Dank allen, die uns mit Ihren Spenden unterstützen. Nur so ist unsere Arbeit möglich.

Elke Kreiselmeier

«Das Vertrauen erhebt die Seele.»

Jean-Jacques Rousseau

Dank O₂ fest im Sattel

Peter fährt Velo, obwohl er auf Sauerstoff angewiesen ist. Wir unterstützen 5500 Menschen mit Schlafapnoe, Asthma oder COPD in der Region. Helfen Sie mit: [lbb.ch/spenden](https://bb.ch/spenden)

Grätisinserat

LUNGENLIGA BEIDER BASEL



**Kundenmaler
Claudio Lovato GmbH**

Chillmattenstr. 61
4105 Biel-Benken
Tel. 061 721 65 61
Mobil 079 356 73 86

**malt
tapeziert
renoviert
Alt- und Neubau**



**BESTATTUNGEN
KOPP & CO**

— — — — —
IHRE STÜTZE IN SCHWIERIGEN ZEITEN

André Kopp & Sven Strüby
Schafmattweg 12 - CH-4102 Binningen
Tel. 061 425 66 00 - info@kopp-binningen.ch



Mitglied des Schweiz. Verband
für Bestattungsdienste
Bestatter mit eidg. Fachausweis



STOREN FUST AG

Beratung
Ausstellung
Service

Seewenweg 3
4153 Reinach

Tel. *061 716 98 98
www.storenfust.ch



**Claudia
STYL'nc**

CLAU. STYL'nc MILITÄR

G 55 1035LWEG 3, BIEL-BENKEN, 079 366 57 63



**US EIGENEM
BODE**

Montag bis Samstag im Hofladen

- Salat, Gemüse, Eier, Kartoffeln
- Wein

Backtage Dienstag / Freitag / Samstag

- Holzofenbrot und Zopf
- Diverse Backwaren



**RUEPP
GEMÜSEBAU**

Ruepp Gemüsebau
Hans und Erika Ruepp
Kirchgasse 5, 4105 Biel-Benken
Tel. 061 721 74 09
hans@ruepp-gemuese.ch

Metzgerei Schulthess AG

Ihr Basler Regio-Metzger



Warum in die Ferne schweifen,
wenn das Gute liegt so nah!

Hauptgeschäft Basel
St. Galler-Ring 174, 4009 Basel
Tel.: 061 301 85 55 Fax: 061 301 87 61

Filiale Oberwil
Hauptstrasse 28, 4104 Oberwil
Tel.: 061 401 47 90 | Fax: 061 401 47 91

www.metzgerei-schulthess.ch metzgereischulthess@bluewin.ch

Gemeindeversammlung am Frühlingsanfang

Am 20. März war Tag-und-Nachtgleiche, also der astronomische Frühlingsbeginn, genau um 04:06 Uhr in der Frühe. Am Abend dann Gemeindeversammlung in der Aula!

Gemeindepräsident Peter Burch begrüsst die gut 60 anwesenden Personen. Noch bis Ende Juni sitzen die bisherigen Gemeinderätinnen und -räte auf der GR-Bank, danach werden dann die Neugewählten zum Zuge kommen.

Wahlen

Das erste Traktandum ist die Wahl von Mitgliedern der Baukommission, der RPK/GPK und des Wahlbüros. Es finden sich zum Glück gerade so viele Kandidaten, wie es Stellen hat, und diese werden alle durch Akklamation gewählt.

Feuerungskontrolle

Ein neues «Reglement über die Feuerungskontrolle» gelangt zur Abstimmung. Das alte Reglement betraf nur Öl-/ Gas-/ Holzschneitzelheizungen, aber nicht Einzelholzfeuerungen wie Cheminées; das neue Reglement deckt auch diese ab. Notwendig wurde das neue Reglement aufgrund von Änderungen im übergeordneten kantonalen Recht. Das Reglement wird einstimmig gutgeheissen.

Mietzinsbeitragsreglement

Es folgt das total überarbeitete Mietzinsbeitragsreglement, das ebenfalls gutgeheissen wird. Zur Anwendung gelangt es offenbar selten, im Moment jedenfalls bezieht niemand in Biel-Benken einen Mietzinszuschuss.

Zweckverband BPA (Betreuung, Pflege, Alter)

Als nächstes geht es um die Statuten des Zweckverbands Versorgungsregion BPA Leimental. Ein Vertrag zwischen den angeschlossenen Gemeinden ist seit einigen Jahren in Kraft; gerichtlich wurde jedoch gerügt, dass ein solcher Zweckverband nicht über einen Vertrag, sondern über Statuten zu definieren sei. Inhaltlich ändert sich jedoch nichts an der BPA. Wiederum wird die Änderung einstimmig gutgeheissen.

Gemeindeinitiative Anwil

Interessanter wird es beim nächsten Traktandum: Die Gemeinde Anwil bekundet Mühe, für gewisse Behörden geeignete Kandidaten zu finden; sie möchte daher über eine Gemeindeinitiative dem Landrat schmackhaft machen, die Kantonsverfassung dahingehend zu ändern, dass man in den Schulrat und die Sozialhilfebehörden auch Ausländer/innen mit Niederlassungsbewilligung (Ausweis C) wählen könnte. Sollte der Landrat und danach das Volk dies gutheissen, so müsste immer noch Anwil (oder jede andere Gemeinde, die das machen will) noch ihre Gemeindeordnung entsprechend anpassen – die Kantonsverfassung würde dies nur als Möglichkeit vorsehen. (Wer schon lange hier wohnt, könnte sich vermutlich einbürgern lassen – aber eine Einbürgerung ist ein Schritt, den man sich gut überlegen möchte – zudem kann es lange dauern.)

Aus Solidarität mit Anwil möchte der Gemeinderat von Biel-Benken diese

Initiative unterstützen. Dies wird, nach angeregter Diskussion, von der Mehrheit der Anwesenden gutgeheissen (49 zu 11 Stimmen, 3 Enthaltungen).

Der Gemeinderat informiert

Damit sind wir schon bei «Der Gemeinderat informiert». Hier stichwortartig einige der Punkte:

- Die Gemeindeverwaltung erbringt momentan Dienstleistungen für Burg i. L., diese werden von Burg bezahlt;
- Hochwasserschutz: Es gibt Verlangungen in der Bachgasse, diese sollten entfernt werden;
- am 20.4. findet der Bring- und Holtag und der Recyclingtag statt;
- am 27.4. die zweite Auflage der Informationsveranstaltung «Naturnahe Gärten»;
- am 11.5. werden Neophyten ausgegraben.

Diverses

Wir erfahren sodann, dass am 9. Juni die Wahl des Gemeindepräsidenten oder der -präsidentin stattfinden wird. Zur Wahl stellen sich Karin Lier und Stefan Felber.

Die Versammlung hat knapp eineinhalb Stunden gedauert. Anschliessend lädt der Gemeinderat, wie das schon fast Brauch ist, zum Apéro ein: Es gibt Bier, Wein, Mineralwasser, Speckgugelhopf etc. So kann man noch ein wenig plaudern, bevor man sich auf dem Heimweg von der milden Frühlingsluft streicheln lassen kann.

Wolfgang Seewald

Ihr Fachberater für **Sanitär & Heizung**
mit un**VERZER**tem Blick.

ERZER AG

Weiskirchweg 7
4108 Witterswil
061 721 10 64
info@erzerag.ch

Badsanitärurg - Erhärtingenlage - Kitchensanierung - Heizung - Reparaturen - Sanitär



ANANDA YOGA
DORIS ARNET-SCHÖR
DIPLO. YOGALEHRERIN
VCH/IV, IYMAF REGISTRIERT
BIEI - BENKEN



 Kirchgasse 19
Tel. 079 347 68 14
doris.arnet@gmail.com
ananda-yoga-doris.ch



15. GV des Spitex-Fördervereins Biel-Benken

**Mittwoch 24. April,
19.00 Uhr,
Schlössli Biel-Benken**

Sie, als unsere Mitglieder und Gäste sind herzlich eingeladen, an unserer diesjährigen Jahresversammlung teilzunehmen. Wir freuen uns, Sie persönlich im Schlössli begrüßen zu dürfen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen

Der Vorstand

Primeo Energie

Ende 2023 hat die Zahl der Photovoltaikanlagen (PVA) im Netzgebiet von Primeo Energie die Marke von 6500 PVA überschritten. Es waren im Versorgungsgebiet von Primeo Energie 6505 Anlagen am Netz. Die installierte Leistung stieg im Jahresvergleich von 101 auf fast 146 Megawatt.

2023 gingen 1690 PVA neu ans Netz. 2022 waren es rund 800 Anlagen. Dies entspricht für 2023 einem Leistungszuwachs von 44 300 Kilowatt peak (kWp). Insgesamt haben die 6505 Anlagen eine Leistung von 133 000 kWp. Das entspricht einer Produktion von 146 Gigawattstunden. Damit kann man rein rechnerisch 49 000 Haushalte mit sauberem Strom versorgen.

Primeo Energie möchte den Zugang zu Photovoltaik so einfach wie möglich machen, vom Balkonkraftwerk bis zum Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV) für grosse Gewerbeareale. Für Eigenheimbesitzer bietet Primeo Energie gemeinsam mit EBL und BLKB das Onlinetool home2050.ch an.



Elektrofachgeschäft
Hauptstrasse 21
4104 Oberwil
www.ermacora-ag.ch
e-shop

Telefon 061 406 30 20
Laden 061 406 30 30
Telefax 061 406 30 40
ermacora@ermacora-ag.ch
<https://shop.ermacora-ag.ch>



Team Bettenhaus Bella Luna



Team Mössinger AG

DieRaumausstatter.ch
Mühlemattstr. 27, 4104 Oberwil
Tram 10 / Bus 61+64 (Hüslimatt)

Öffnungszeiten:
Mo - Fr : 9-12 Uhr / 13-18 Uhr
Samstag: 9-16 Uhr

**Bettenhaus
Bella Luna AG**

Telefon 061 692 10 10
www.bettenhaus-bellaluna.ch



MÖSSINGER AG
PARKETT
BODENBELÄGE
VORHÄNGE

Telefon 061 681 38 38
www.moessinger-ag.ch

Sicherheitstechnik

Gschwind AG



SCHLISS- +
TÜRTECHNIK



EINBRUCH-
SCHUTZ



NOT- + NEU-
VERGLASUNGEN

Tel.: 061 721 38 38 / 061 301 05 05

sicherheit@gschwind-ag.ch



www.gschwind-ag.ch

Spielzeuge brauchen auch mal Ferien!



Aus diesem Grund haben wir unsere Spielsachen für die letzten drei Monate auf Reisen geschickt. Bei uns im Kindergarten geblieben sind nur Dinge, von denen kein Erwachsener sich im Voraus ausgedacht hat, was und wie wir damit spielen sollen.

So wurden Wäscheklammern zu Pommes-Frites, Seile zu Schlangen, Sandsäckchen zu Futter für unsere wilden Zootiere und aus Tischen und Regalen Häuser, von deren Dachterrassen wir die Sterne beobachten konnten.

Wir haben mit Plastiktellern und -eimern Musik gemacht, den Schuhlöffel unserer Kindergärtnerin zum Dirigentenstab umfunktioniert und unseren Kindergarten in einen Fasnachtsumzug verwandelt, bei dem wir von unserem selber gebauten Fasnachtswagen Blumen und Bonbons verteilt und Konfettis geworfen haben.

Wir sind auch zelten gegangen und haben an unserem Lagerfeuer Marshmallows gebraten.

So viele Abenteuer haben wir in dieser Zeit erlebt! Es sind neue Freundschaften entstanden und wir sind als Klasse enger zusammengewachsen.

Wenn wir ein Problem haben, lösen wir dieses gemeinsam. Das Kind mit dem

Problem darf sich auf den blauen Stuhl setzen und dann kommen alle Kinder und helfen eine Lösung zu finden. Das klappt eigentlich immer sehr gut und wir können das schon ganz alleine – ohne Hilfe unserer Kindergärtnerin!

Was uns am besten gefällt, ist, dass wir in dieser Zeit, in der die Spielsachen in den Ferien sind, selber entscheiden dürfen, wann und wo wir unser Znüni essen wollen. Auch dabei lernen wir uns und unsere Bedürfnisse wahrzunehmen und sie auszudrücken und auch eigene Entscheidungen zu treffen.

Manchmal wird es uns auch langweilig – oder wir brauchen einfach mal ein bisschen Ruhe. Dann ziehen wir uns zurück – am liebsten in den Schrank – und machen einfach mal NICHTS... bis uns eine neue Idee kommt, die wir dann voller Elan in die Tat umsetzen.

Wenn wir es geschafft haben unsere Langeweile ganz alleine zu überwinden, sind wir sehr stolz auf uns.

Bald kommen unsere Spielsachen wieder zurück nach Hause. Während ihrer Auszeit haben sie uns immer wieder Postkarten und Briefe aus aller Welt geschickt und uns von ihren Abenteuern berichtet. Die meisten von uns Kindern haben sie

aber gar nicht gross vermisst und finden, sie könnten doch auch noch ein bisschen länger in den Ferien bleiben... und wer weiss, vielleicht machen das ja einige sogar auch...

Die Kinder vom Kindergarten Kilchbühl

Für weitere Informationen:

www.spielzeugfrei.ch/kiga-das-projekt
(Gesundheitsprojekt des Kantons BL)

«Aber aus Kindern
werden
Königinnen.»

Rainer Maria Rilke
(«Die weisse Fürstin»)

Studienchor Leimental



v.l.n.r.: *Gabriele Stutz-Kilcher (Präsidentin), Sebastian Goll (Dirigent), Sabina Greuter-Spinnler*

Gabriele Stutz-Kilcher ist die Nachfolgerin von Sabina Greuter-Spinnler, die als Präsidentin nach drei Jahren zurücktrat. Gemeinsam mit dem Vorstand setzte sie sich dafür ein, dass der Studienchor Leimental schwierige Klippen umschiffte und dem Mitgliederschwund entgegenwirkte. «Ich vertrat diese besondere Chorgemeinschaft gerne nach aussen und ich schätzte die Unterstützung innerhalb des Chors,» meinte sie bei ihrem Rücktritt.

100 aktive SängerInnen

In den letzten Jahren ist der Chor wieder auf 100 Aktive gewachsen. Viel dazu beigetragen haben der charismatische künstlerische Leiter, Sebastian Goll, der mit seinen Interpretationen neue musikalische Welten eröffnet, und die Gemeinschaft im Chor, die sehr gepflegt wird. Die neue Präsidentin Gabriele Stutz freut sich, «den Verein durchs Jahresprogramm zu führen und sich für die Aufführungen grosser Werke mit Chor, Solisten und Orchester zu engagieren. Die Begeisterung nach den erfolgreichen Konzerten entschädigt für die Arbeit hinter den Kulissen.»

Brahms «Ein deutsches Requiem»

Am 3. November 2024 stehen im Stadtcasino Basel das bekannteste und erfolgreichste Werk von Johannes Brahms «Ein deutsches Requiem» und sein kleines Juwel «Begräbnisgesang» auf dem Konzertprogramm. Brahms wählte für sein Requiem deutsche anstelle lateinischer Bibelstellen und schuf so eine viel persönlichere Verbindung, tröstet und vermittelt Zuversicht und Freude. In ähnlicher Weise wird der «Begräbnisgesang» berühren. Demnächst beginnt bereits der Vorverkauf für dieses bewegende Konzertereignis.

Karin Hadorn-Janetschek



Förderpreis 2023 der Basellandschaftlichen Kantonalbank

Die Samariterjugend Biel-Benken ist für den Förderpreis der BLKB für innovative Kinder- und Jugendprojekte nominiert worden. Bis am 31. März kann für unser Projekt abgestimmt werden. Jede Stimme zählt.



Wir brauchen Sie – holen wir doch den Preis nach Biel-Benken.

www.voting.blkbstiftung.ch
www.samariter-biel-benken.ch
www.biel-benken.ch

Herzlichen Dank für Ihre Stimme !!



Attraktives Jazzfestival Basel 2024



Am 13. Mai im Volkshaus Basel: *Yilian Canizares und Ana Carla Maza aus Kuba*

In der kommenden Saison feiert Offbeat Basel den 50. Geburtstag. Im vergangenen halben Jahrhundert hat das Team rund um Urs Blindenbacher über 1500 Konzerte auf diverse Basler Bühnen gebracht, was zweifellos Spuren hinterlassen hat. Nicht zuletzt glauben die rührigen Organisatoren feststellen zu können, dass die illustren Konzertgäste aus aller Welt auch die lokale Jazzszene nachhaltig inspiriert und bereichert haben.

Das diesjährige Jazzfestival beginnt im Basler Volkshaus am 15. April mit einem Auftritt des Samara Joy Quartetts aus den USA. Fortgesetzt wird das Programm unter anderem mit viel Musik aus Kuba, auch solcher aus Afrika (Mali, Südafrika) sowie auch dem Orient - dem Jazz werden inzwischen viele Musikstile zugeordnet! Einen ganzen Monat später, am 15. Mai, endet das Festival in der Martinskirche mit einem Auftritt des stупenden Pianisten Michel Camino. Das Jazzfestival Basel hält gewiss für jeden Geschmack etwas bereit, zum Beispiel eine Kooperation des renommierten Jazzpianisten Nik Bärtsch mit der Basel Sinfonietta, Soul mit der südafrikanischen Männergruppe «Ladysmith Black Mambazo» sowie vielen Schweizer Acts, etwa dem Auftritt von Sarah Chaksads Grossformation im Museum Tinguely.

Urs Berger

Auf www.offbeatconcert.ch ist das gesamte Programm detailliert nachzulesen.

Hoheitsgrenzen sehen und verstehen



Patrick Reimann am ersten Wandertag in Schönenbuch



Grenzstein im Neuwilerbach

Vortrag und Grenzbesichtigung mit Patrick Reimann, Kantonsgeometer

Bei jedem Spaziergang und bei jeder Wanderung fallen sie uns ins Auge, die Grenzmarkierungen. Wir kennen sie an unseren Gemeinde-, Kantons- und Landesgrenzen, üblicherweise in Form eines Steines mit eingemeisselten Informationen, aber auch schon einmal als schlichte, in den Boden eingelassene Grenzmarke. Gerne richten wir unser Augenmerk auf Grenzsteine, die mit Wappen geziert sind und uns somit unmissverständlich mitteilen, mit welchen Nachbarn wir es zu tun haben.

In einer Region wie dem Leimental mit seinem oft überraschenden Verlauf von Kantons- und Landesgrenzen könnte jeder Spaziergang zu einer kleinen Geschichtslektion werden. Denn vor allem ältere Grenzsteine sind auch Zeugen einer bewegten Vergangenheit unserer Heimat.

Dies zeigt sich schon in Biel-Benken durch seine Lage an der französischen Landesgrenze. Wer hier der Grenze folgt, entdeckt nicht nur Steine, die nüchtern mit einem «F» und einem «S» über den

Verlauf der Staatsgrenze orientieren, sondern findet auch Spuren des Wechsels der Staatshoheit. Dass die beiden Dörfer Biel und Benken einst eine baslerische Exklave bildeten und unter dem (schwarzen) Baselstab lebten, wird auch an Grenzsteinen deutlich: So erinnern an der Grenze zu Oberwil und Therwil Wappen von Fürstbischöfen an die vor über 200 Jahren verschwundene Zugehörigkeit dieser Dörfer zum Fürstbistum Basel, einem eigenen Herrschaftsgebiet. Eine heute bei der Kirche von Benken aufgestellte Grenzmarke mit einem liegenden Adler verweist auf die Adelsfamilie der Eptinger, die einst in Neuwiller residierten.

In direkter Nachbarschaft zum Benkener Gotteshaus, im Begegnungszentrum an der Therwilerstrasse 1, wird der basellandschaftliche Kantonsgeometer Patrick Reimann über sein Projekt aus den Jahren 2020 bis 2023, die gesamte Baselbieter Kantonsgrenze abzuschreiten, berichten. Insgesamt hat er 1332 Grenzmarken inventarisiert und nach Möglichkeit deren Rätsel gelüftet. Wieso wird ein Stein genau an diesem oder jenem Punkt errichtet? Was passiert, wenn ein Grenz-

stein verschwindet? Im Vortrag werden solche Fragen beantwortet und darüber hinaus kulturhistorische Einblicke in unsere Grenzsteine vermittelt. Dem Vortrag schliessen sich die Besichtigung der Steine bei der Kirche und ein Ausflug an die westliche Landesgrenze an.

Organisiert wird der Anlass durch die Gesellschaft für regionale Kulturgeschichte Baselland (GRK BL) im Rahmen ihrer diesjährigen Mitgliederversammlung. Einem 1983 gestellten Antrag dieser Vereinigung (vormals «Gesellschaft für Baselbieter Heimatforschung») war es übrigens zu verdanken, dass die wertvollen historischen Grenzsteine unter kantonalen Schutz gestellt wurden. Die GRK BL lädt alle Interessierten zum Vortrag von Patrick Reimann und dem anschliessenden Ausflug ein.

Samstag, 13. April, 15.30–17 Uhr.
Beginn im Begegnungszentrum,
Therwilerstrasse 1, Biel-Benken.
Eintritt frei.

Dominik Wunderlin,
 Präsident der GRK BL
www.grk-bl.ch



Kanalservice NordWest

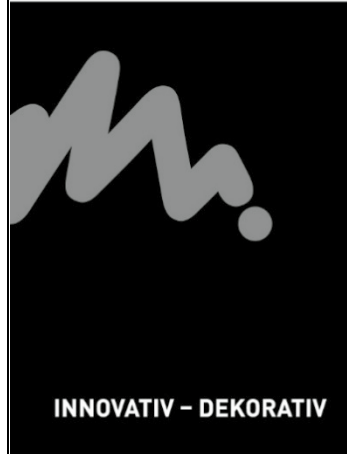
- *Ablauf- & Kanalreinigung*
- *Schachtentleerung*
- *Kanalinspektion*
- *Notdienst*

Kanalservice NordWest GmbH, Sägestrasse 9, CH-4104 OBERWIL
Tel: 061 401 00 00 mail@kanalservicenordwest.ch

➤ **DIE FACHFIRMA IN IHRER NÄHE!**

stöcklin | frey
malerarbeiten | fugenlose beläge

www.stoecklinfrey.ch



INNOVATIV – DEKORATIV



GRENZENLOS – FUGENLOS

Stöcklin & Frey GmbH

Gewerbestr. 23 | 4105 Biel-Benken BL

T 061 722 07 00 | F 061 722 07 02

info@stoecklinfrey.ch

Gartenbau **G&Z** Graf & Zwahlen

Brühlstrasse 8
4107 Ettingen
Tel. 061 401 04 06

- **Planung**
- **Gestaltung**
- **Unterhalt**
- **Teiche / Bachläufe**
- **exklusive Steingärten**



Vorsorgen!
Ihr Kontakt für
den Notfall.

ortho-notfall.ch
T +41 61 305 14 00

GERISSEN?

IM NOTFALL – FÜR SIE DA!

Individuell und spezialisiert bei Verletzungen
sowie Beschwerden am Bewegungsapparat



ORTHO-NOTFALL

Merian Iselin Klinik
7 Tage von 8–22 Uhr

swiss olympic MEDICAL CENTER

Bibliothek Oberwil

**Gschichteträmli mit Nicole Meile
Geschichten für Kinder**

Donnerstag, 18. April, 10-10.45 Uhr

Die regelmässig stattfindende Veranstaltung bietet jeden Monat spannende und interessante Begegnungen mit Büchern und Geschichten.

Geeignet für Kinder von 3–5 Jahren in Begleitung. Eintritt frei – Kollekte

**Lesung mit Stefan Haenni
«Eiffels Schuld»**

Sonntag, 21. April, 11 Uhr



Am 14. Juni 1891 ereignet sich in Münchenstein das schlimmste Eisenbahnungsglück der Schweiz. Die von Staringenieur Gustave Eiffel konstruierte Brücke stürzt unter der Last eines voll besetzten Personenzuges in die tosende Birs. Zahlreiche Menschen sterben oder sind schwer verletzt. Unter den Überlebenden ist eine junge Mutter mit ihrem einjährigen Sohn. Wochen später wird die aufgedunsene Leiche ihres Ehemanns aus dem Wasser geborgen. Dabei tritt unerwartet die traurige Wahrheit über ein hinterhältiges Verbrechen zutage.

**Im Anschluss sind Sie herzlich zu einem Apéro oder Kaffee eingeladen.
Eintritt frei - Kollekte**

**Aramsamsam-Buchstarttreff
mit Anja Fankhauser**

**Mittwoch, 24. April, 10 Uhr
(Dauer ca. 30 – 45 Minuten)**

Geschichten, Kinderreime, Lieder und Gedichte für einen Alltag voller Klang & Rhythmus.

**Für Eltern, Grosseltern und alle Interessierte mit Kindern ab Geburt bis zum Kindergartenalter
Eintritt frei – Kollekte**

Detaillierte Informationen zu allen Veranstaltungen und unserem Medienangebot finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Bibliotheksteam

Berührendes Konzert des Kesselberg Ensembles in unserer Kirche



*Das Kesselberg Ensemble, von links nach rechts: Ilze Grudule (Cello), Ekaterina Kofanova (Orgel), Darta Paldina (Alt), Raitis Grigalis (Bass), Claire Biganiol (Harfe), Kristine Jaunalksne (Sopran).
Foto: Madara Linga*

Das in Basel von Absolventen der Schola Cantorum Basiliensis gegründete Kesselberg Ensemble gastierte nach dem Novemberkonzert nochmals in der Kirche Biel-Benken. Dessen Mitgliedern gelangen wiederholt schöne Entdeckungen alter Musik. An diesem Passionskonzert – zum ersten Mal in der Historie von «Konzert in der Kirche Biel-Benken» fand eines in der Passionszeit statt – präsentierte das Ensemble Musik von Carlo Donato Cossini (1623-1700). Die Wiederentdeckung des im Kloster Einsiedeln behimateten Nachlasses dieses italienischen Komponisten des Frühbarock darf als Glücksfall bezeichnet werden wie ebenso der Auftritt des Kesselberg Ensembles in unserer Dorfkirche ein Glücksfall war. Es musiziert höchst authentisch und einfühlsam auf historischen Instrumenten, Barockharfe, Barockcello und einem Orgelpositiv, das einem historischen Instrument nachgebaut worden ist.

Das Programm bestand neben den viel Demut und friedliche Bedächtigkeit ausstrahlenden Werken von Cossoni unter anderem auch aus Ausschnitten aus der von Georg Friedrich Händel vertonten Brockes-Passion. Für einen erbaulichen Farbtupfer sorgte sodann «O Crux Ave» des lettischen Komponisten Rihards Dubra (geboren 1964), ein nur vom Cello begleitetes Gesangstrio, in dem die wunderbar harmonisierenden Stimmen sich federleicht im Kirchenraum verloren – ein Erlebnis!

Urs Berger

Phari-Team sucht Freiwillige

Möchten Sie Teil unseres lebendigen und engagierten Phari-Teams werden? Da unser Hilfsprojekt für Armutsbetroffene aus dem Leimental stetig wächst, suchen wir neue freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter!

Sind Sie körperlich und geistig fit und könnten etwa 1-2 Mal im Monat am Mittwoch (14.00 – ca. 19.00 Uhr) bei uns in Therwil mithelfen? Wenn Sie kommunikativ sind und gerne neue Menschen kennenlernen möchten, dann würden wir uns über Ihre Nachricht via Kontaktformular auf unserer Website sehr freuen:

www.vereinphari.ch/neue-helfer-innen-gesucht

Herzlichen Dank für Ihr Interesse und für Fragen stehen wir gerne unter

Tel. 079 581 64 96 (Di-Do) zur Verfügung.

Gabi Huber & Brigitte Marques

Leichtathletik Kinder-Camps Athletics



U10 Mixed Team Kinder-Camps Athletics aus Biel-Benken qualifiziert sich für den SCHWEIZERFINAL des «UBS Kids Cup Team»

Das U10 Mixed Team der Kinder-Camps Athletics aus Biel-Benken hat sich erfolgreich für den grossen SCHWEIZERFINAL des «UBS Kids Cup Team» Events qualifiziert. Der Schweizerfinal wird dann am Samstag, 23. März 2024 (nach Redaktionsschluss), in der Saal-sporthalle in Zürich stattfinden.

Trotz eines verhaltenen Starts beim Weitsprung haben sich die talentierten Athletinnen und Athleten Lenny, Gabriel, Oscar, Amy, Giovanna und Vika im Verlauf des Wettbewerbs kontinuierlich gesteigert. Ihr beeindruckender Sieg im Regionalfinale vom 17. März 2024 in Oberdorf BL ist ein Beweis für ihren unermüdlichen Einsatz und ihre Entschlossenheit.

Nun durften sie sich mit den besten Teams der Schweiz messen.

Der Verein Kinder-Camps mit dem Präsidenten und Coach Andreas Wølner-Hanssen aus Biel-Benken ist stolz darauf, diese herausragenden jungen Sportlerinnen und Sportler zu unterstützen und wünscht ihnen für die kommende Sommersaison weiterhin viel Erfolg.

Die Trainings der Jahrgänge 2015-2018 finden jeweils am Donnerstagnachmittag auf der Sportanlage der Primarschule Kilchbühl statt.

*Andreas Wølner-Hanssen, Sportcoach
Kinder-Camps Athletics*

TANNERHOF
Gemüse & Früchte

Hofladen täglich geöffnet von 8 bis 21 Uhr

TANNERHOF
Anna und Georges Tanner
Bachgasse 28 · 4105 Biel-Benken · Tel. 061 722 13 73
www.tannerhof.ch

Schlosserei / Metallbau

Hohestrasse 134
4104 Oberwil
Tel. 061 721 22 30

www.schlosserei-kuersteiner.ch

H. KÜRSTEINER

**Frühlingszeit -
Gartenzeit!**

- Unterhalt**
- Gartengestaltung**
- Rasensanierung**
- Baumfällung**
- Wurzelstock ausfräsen**

Michael Schärer Stöckmattenweg 5 4105 Biel-Benken
Telefon 061 721 66 88 Mobil 079 644 02 01 www.msgartenservice.ch

MS Gartenservice AG

Fasnacht after Party vom 24. Februar



Am Samstag, 24. Februar führte der Sportclub Biel-Benken die im ganzen Leimental beliebte Fasnacht After Party durch. Erneut öffneten die Tore pünktlich um 20.00 Uhr.



Bis um Mitternacht zählte die Party über 500 Gäste. DJ Putney sorgte für gute Stimmung. Es wurde getanzt und die Masken unterhielten die Gäste mit zahlreichen Biel-Benkemer Sujets. Es wurde gefeiert

und getanzt bis in die frühen Morgenstunden. Alles in Allem ein sehr gelungener Abend mit jungen aber auch junggebliebenen älteren Gästen, was das OK sehr erfreute. Herzlichen Dank an alle Maskierten, welche den grossen Aufwand nicht gescheut haben und zur guten Stimmung in der Halle beigetragen haben.



Die Maskenprämierung

Die Auswanderer Lüönd

(1. Rang) Kilian Probst, Timo Schudel und Joel Rupp

Jakobsweg 2

(2. Rang) Rafi Jäggi & Urs Brodbeck

Hornissejäger

(3. Rang) Lugi Brodbeck & Alex Jäggi

Fabian Strub in die Gemeindegemission

Sarah Jäggi & Dominik Laubacher

Scientology

Simon Jäggi & Simon Bubendorf

Der stehende Wagen an der Basler Fasnacht

Tobi Brodbeck & Toni Jäggi

Barbie & Ken

Namen nicht bekannt

Gymnaestrada

Einzelmaske (1. Rang) Reto Jäggi

Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer!

Nicole Wüthrich, Sportclub Biel-Benken



Musikschule
Leimental



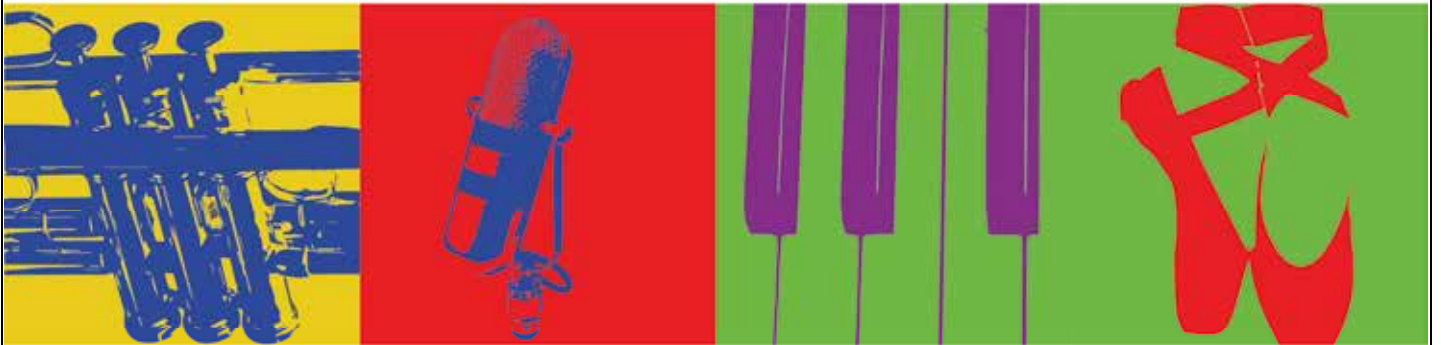
Info-Tag

Samstag, 20. April 2024

Mehrzweckhalle Bahnhofschulhaus, Therwil

10:00 – 10:30 Uhr: Musikbeispiele mit allen Instrumenten

10:30 – 12:00 Uhr: Ausprobieren der Instrumente und Beratung



Woche der offenen Tür

Vom 22. bis 26. April können alle Kurse an der Musikschule ohne Voranmeldung besucht werden. Die Stundenpläne finden Sie auf unserer Homepage (www.msleimental.ch).



Musikschule Leimental

Stufenprüfungen ermöglichen den Musikschülerinnen und Musikschülern auf freiwilliger Basis Diplome (Stufe 1–6) über ihre musikalischen und technischen Fähigkeiten zu erlangen und sie mit dieser Zielorientierung in ihrer täglichen Beschäftigung mit dem Instrument zu motivieren. Die Stufenprüfungen finden am Samstag, 27. April tagsüber statt. Die Vorspiele bei den Stufenprüfungen sind nicht öffentlich.

Dagegen ist es am Sonntag, 28. April dann soweit. Die Diplome werden den Musikschülerinnen und Musikschülern feierlich übergeben. Das «OK Stufenprüfung» stellt das Konzertprogramm für das Präsentationskonzert aus Beiträgen der Stufenprüfungen zusammen. Sie alle sind herzlich zu diesem Konzert eingeladen:

Sonntag, 28. April, 11 Uhr

Aula Schulhaus Hintere Matten, Ettingen, Dauer: ca. 1 Stunde

www.msleimental.ch



«Polis – Politik»

Als Einwohnerinnen und Einwohner haben wir kürzlich unsere politischen Rechte wahrgenommen und wieder einen Gemeinderat gewählt. Woher stammt historisch dieses Konzept, was lässt sich zum heutigen politischen Wesen sagen.

BE – SIN N U N G

Als Polis galt im antiken Griechenland ein von Bürgern selbstverwalteter Stadtstaat mit Siedlungsgebiet. Allerdings konnten nur freie, reiche Männer mit Landbesitz zu Gesetzen und Verfassung bestimmen. Angehörige unterworfenen Völker blieben Sklaven. Die zugezogenen Metöken, waren frei, jedoch ohne Rechte. Sowie der legendäre griechische Sänger Georges Moustaki im Lied «Le Métèque» seine eigene Erfahrung als Franzose griechischer und jüdischer Herkunft, mit dem Gefühl der Entfremdung und Andersartigkeit, schilderte. Ebenfalls ohne Rechte waren die Frauen. Das erinnert an das alte Eherecht, wonach Frauen lediglich die «Schlüsselgewalt» innehatten, um den Haushalt zu führen während der Mann Herr des Hauses war. Davon war meine Mutter betroffen als mein Vater jung verstarb. Sie durfte keinerlei Käufe mit einer grösseren Geldsumme tätigen, welche über das Haushaltbudget hinaus gingen, ohne Zustimmung eines rechtlich verfügbaren Beistandes. Während umgekehrt ein Wittwer selbstverständlich entscheiden durfte über sein Vermögen, über Kauf und Verkauf eines Fahrzeuges oder von Haus und Hof, über die Schule oder ein Internat für die Kinder. Wie sieht es aktuell in der Politik aus für die Weltbürgerinnen und Weltbürger im Hinblick auf das Allgemeinwohl? Nachdenklich stimmt, dass tendenziell reiche, mehrheitlich alte, weisse Männer die Welt regieren und sich in rechtlichen Grauzonen auf Kosten anderer durchaus bereichern können. Das Zitat, Gleichberechtigung hätten wir erst, wenn auch mittelmässige Frauen in hohen Ämtern sitzen, greift mir zu kurz. Mein Wunsch ist vielmehr, dass sich integre Personen ohne Eigennutz in der Politik für das Gemeinwohl einsetzen, unabhängig welchen Geschlechts. Davon sind wir auch in den westlichen Demokratien immer noch entfernt.

Beatrice Portmann

Musikschule
Leimental

**WEHRLINHALLE
OBERWIL**

JÜNGERE
Samstag, 13.4.2024 16:00 UHR
Sonntag, 14.4.2024. 16:00 UHR

ÄLTERE
Freitag, 12.4.2024 20:00 UHR
Samstag, 13.4.2024 20:00 UHR

**TANZ
SHOW
2024**

Eintritt frei | Kollekte zugunsten des Musikschulfonds
BALLET, CONTEMPORARY, NEW STYLE CHOREOGRAPHY, HOUSE, AFRO FUSION

RUPPS AG

Bauunternehmung

Maurer | Gipser | Plattenleger

061 721 63 15 ruppsag.ch

GERBER AG

architektur

Ideen...

zum Bauen und Wohnen

Architekturbüro:
Bachgasse 2 Biel-Benken

Laden Wohngalerie:
Spalenberg 12 Basel

www.gerber-a.ch
mail: info@gerber-a.ch
tel: 061 726 80 90



TONI SEILER
Baugeschäft

Toni Seiler Baugeschäft AG
Hohestrasse 207
4104 Oberwil BL
Fax 061 403 91 02
info@toniseiler-baugeschoeft.ch
www.toniseiler-baugeschoeft.ch

4104 Oberwil 061 402 02 02

Facebook, YouTube, Instagram icons



Beratung, Planung und Ausführung von:

- ▲ Hoch- und Tiefbauten
- ▲ An- und Umbauten
- ▲ Kundenmaurerarbeiten
- ▲ Baulichem Brandschutz
- ▲ Umgebungsarbeiten
- ▲ Verbundsteinen und Belägen
- ▲ Fassadenrenovierungen und Isolationen

Konzerte St. Stephan Therwil

«Bach Plus»

Die drei zur Aufführung kommenden Sonaten für Viola da Gamba und obligates Cembalo schrieb Bach während seiner Zeit als Thomaskantor in Leipzig. Sie sind teilweise Bearbeitungen eigener Werke. In diesem Programm kombinieren Caroline Ritchie und Ralph Stelzenmüller die Sonaten mit Kompositionen aus Bachs Umfeld, u.a. von Carl Friedrich Abel, Georg Philipp Telemann, Wilhelm Friedemann Bach und zwei Komponisten des 20. Jahrhunderts, R. Dolmetsch und D. Schostakovich.



Caroline Ritchie, Viola da Gamba
Ralph Stelzenmüller, Cembalo

Caroline Ritchie wurde in England geboren und studierte zunächst Musikwissenschaft an der Oxford University, bevor sie ihre musikalische Ausbildung in London und Basel fortsetzte.

Caroline Ritchie beherrscht alle Instrumente der Gambenfamilie, auch Lirone und Barockcello. Sie trat bei den renommiertesten Festivals der Alten Musik auf, und ist auf zahlreichen CD- und Rundfunkaufnahmen zu hören.

Ralph Stelzenmüller wurde in Burghausen (D) geboren und studierte Orgel, Cembalo und Kirchenmusik und Chor- und Ensembleleitung in Salzburg und Basel.

Neben solistischen Tätigkeiten im In- und Ausland gilt seine besondere Aufmerksamkeit der Liedbegleitung und dem Continuospiel. Er ist Kirchenmusiker an St. Stephan, Therwil, Chorleiter zu Heilig Kreuz, Binningen und St. Theresia, Allschwil.

Sonntag, 14. April, 20 Uhr
Kath. Kirche St. Stephan Therwil
Kollekte am Ausgang
www.konzerte-therwil.ch

Wohngenossenschaft Chreemer Kari 

Wir vermieten nach Vereinbarung
einen Hobbyraum, ca. 25 m²
am Landskronweg 1 in Biel-Benken.
Mietzins: CHF 340.- + 10.00 NK,
Bruttomiete 350.00

www.newhome.ch (Immocode
5518781)

Weitere Auskünfte:
Müller-Flaig Immobilien Treuhand
GmbH

061/501 74 74, 079/236 28 00

immo@mueller-flaig.ch

Wohngenossenschaft Chreemer Kari 

Wir vermieten nach Vereinbarung
eine altersgerechte Genossenschafts-
Wohnung

**Mietangebot Landskronweg 1 in
Biel-Benken**
grosszügige 3.5 Zimmer-Wohnung,
ca. 112 m² im 2. OG.

5 Jahre garantierter Mietzins

Die Lage der Wohnung ist sehr zent-
ral und mit gutem ÖV-Anschluss.

- Wohnküche
- Dusche/WC
- Parkettböden
- grosser, gedeckter Balkon, ca. 9 m²
- rollstuhlgängig
- ökologisches Heizsystem
(Erdsonde und Sonnenstrom)
- Reduit (mit Wasser- und Stroman-
schluss für Waschmaschine und
Wäschetrockner)
- Eigener Keller, ca. 11 m²

Zur Mitbenützung stehen Waschkü-
che, Trocknungsraum und Garten.

**Mietzins: CHF 2'250.- + CHF
280.- NK**

Weitere Auskünfte und Unterlagen:
Müller-Flaig Immobilien Treuhand
GmbH

061/501 74 74, 079/236 28 00

immo@mueller-flaig.ch



Aussicht vom Balkon



mit Landskron-Blick

Imposante Konzerte der AMG im Casino

Kürzlich gastierte im Rahmen der gewohnt hochkarätigen Konzertreihe der Allgemeinen Musikgesellschaft Basel das Philharmonische Orchester Hongkong im Casino. Man mag sich fragen, weshalb ein Orchester von derart weit her angereist kommt. Der Grund liegt ganz einfach darin, dass das Orchester derzeit sein 50-jähriges Bestehen feiert und sich deshalb eine Tournee durch acht europäische Städte leistete, um mal auf den Spuren der europäischen Musikkultur zu wandeln - darunter auch Basel in der Schweiz.

Unter der Leitung von Jaap van Zweden offerierten die Hongkonger zwei Meisterwerke des europäischen Musikerbes. Von Ludwig van Beethoven das vierte Klavierkonzert mit dem begeisternden Alexandre Kantorow und weiter die erste Sinfonie von Johannes Brahms mit dem herrlichen Schlussatz. Das Orchester spielte trotz Grösstbesetzung ausserordentlich präzis, was gewiss auch dem strengen Dirigat geschuldet war. Jaap van Zweden gönnte sich und dem Orchester keine überflüssigen Schlenker. Das Publikum wusste es zu schätzen und würdigte den Auftritt mit einer Standing Ovation.

Genauso, wie die hiesigen Orchester nicht nur aus Einheimischen bestehen, sah sich dasjenige aus Hongkong durchaus auch mit Europäern durchsetzt. Am 6. April wird übrigens das «Taiwan Philharmonic» in Basel auftreten, mit u. a. Tschaikowskys 1. Klavierkonzert und Dvoraks 8. Sinfonie. Wie wird dieses zusammengesetzt sein?

Urs Berger

Sonntag, 6. April, 19.30 Uhr, Stadtcasino Basel. tickets@konzertgesellschaft.ch



Frauenverein
Biel-Benken

Kino-Nachmittag

mit dem Film «Aladdin»

(eine Realverfilmung aus dem Jahr 2019)

am Mittwoch, 24. April, 14.15 - 16.45 Uhr.
Begegnungszentrum an der Therwilerstr.1,
Biel-Benken

Türöffnung 14.00 Uhr



Der Frauenverein lädt dazu
alle Kinder ab 6 Jahren herz-
lich ein. Der Anlass ist kos-
tenlos. In der Pause gibt es
Popcorn und Getränke.

Anmeldungen bis Montag, 22. April 2024 an:
Conny Beyeler Tel. 079 214 62 17 oder
mittagstisch@frauenverein-bielbenken.ch unter
Angabe von:

Name, Vorname und Alter des Kindes, Telefon-
nummer der Eltern (erreichbar)



Bürgergemeinde Biel-Benken



Gesucht: Kassierin für die Bürgergemeinde

Da die amtierende Kassierin Claudia Brodbeck in den Gemeinderat gewählt wurde, suchen wir dich, um das spannende Amt im Bürgerrat zu übernehmen. Du bist zuständig für das Budget und die Jahresrechnung der Bürgergemeinde. Du bist an den 6 bis 8 jährlichen Sitzungen dabei und hilfst an 3 bis 4 Anlässen mit.

Du hast auch die Möglichkeit, beim Um- und Neubau vom «Grasswalti Hus» an der Hauptstrasse 39 mitzuwirken.

Wenn du mit dem Dorf verbunden bist und dich dieses Amt zum Wohle der Dorfbevölkerung von Biel-Benken interessiert, so melde dich bitte beim Präsidenten, Sämy Heyer, 079 482 45 67.

Erste Frühlingszeichen



Einen Tag vor dem Valentins-Tag haben sich pünktlich meine Netzblatt-Iris (*Iris reticulata*) im Garten zur Blüte geöffnet. «Klein aber fein» würde ich diese Iris-Art bezeichnen: sie werden nur etwa 10 cm hoch, besitzen aber ein so tiefes Blau, dass man nur staunen und sich freuen kann.

Auch wenn noch kalte Tage kommen mögen, so sind diese Blüten doch eine Botschaft, dass es nicht mehr lange dauern wird bis zum Frühling.

Thedi Ramp

Eierleset 2024 in Biel-Benken



**Weisser Sonntag, 7. April
auf dem «Dorfplatz»
vor der neuen Turnhalle
in Biel-Benken.
Beginn 14 Uhr**

Um 14 Uhr beginnt das traditionelle Eierleset. Es müssen 100 Eier aufgelesen werden. Auch dieses Jahr begeben sich die Läufer*innen auf eine Runde rund um das Schulhausareal. Ein weiterer Höhenpunkt ist sicher wieder die Stafette unserer Jugend!

Zum abschliessenden «Eierdäsch» treffen sich alle in der Turnhalle des Schulhaus Kilchbühl. Es werden Spiegeleier und Eiersalat serviert. Die erste Portion kostet 5 Franken, jede Weitere ist gratis. Auch der beliebte Eier-Schätz-Wettbewerb wird wieder durchgeführt. Es gilt zu erraten wie viele Eier für das Eierleset gesammelt worden sind. Der Sportclub Biel-Benken heisst alle Mitglieder inkl. Verwandte, Bekannte, Freunde und die gesamte Bevölkerung zu diesem traditionellen Anlass herzlich Willkommen.

Am Osterdienstag werden von den Turner*innen bei der Dorfbevölkerung wieder Eier gesammelt. Der SCBB bedankt sich bei der Bevölkerung für die grosszügigen Spenden.

Sportclub Biel-Benken

Neuer Obstgarten in Biel-Benken



Der Grundkurs Ornithologie 2023 führte dazu, dass ich Konrad Knüsel vom Natur- und Vogelschutzverein Therwil kennenlernte. Er und der vermittelte Lehrstoff haben mich dazu gebracht, einen neuen Obstgarten in Biel-Benken zu initiieren. So konnte ich gleich praxisnah anpacken und mithelfen. Vom ehemaligen Obstgarten am Rande des Rebberges waren nur noch vier überalterte Bäume da, welche in den nächsten Jahren auch eingehen werden. Ich nahm Kontakt auf mit der Grundeigentümerfamilie Vogt und lud Konrad Knüsel zu einer Besichtigung ein. Vor Ort war klar, dass auf diesem Areal sehr gut ein neuer Obstgarten stehen kann. Mit der Wahl der Hochstamm bäume wollten wir einen Obstgarten mit verschiedenen Früchten. So gibt es nun Kirsch- und Birnbäume, Zwetschgen und Mirabellen sowie Pflaumen. Im ersten Schritt wählten wir zwei Baumreihen mit zehn Bäumen.



Eine weitere Reihe könnte zu einem späteren Zeitpunkt nachgepflanzt werden. Der Bewirtschafter, Ueli Heyer konnte die Standorte der Bäume bestimmen, damit die Bewirtschaftung der Parzelle einfach bleibt.

Am 13. Februar war es dann soweit. Mit Freiwilligen von Natur- und Vogelschutzverein Therwil wurde der neue Obstgarten erstellt.

Die Hochstamm bäume wurden vom «Trinationalen BirdLife-Programm Steinkauz und Obstwiesen» finanziert. Ich bedanke mich bei Konrad Knüsel und Dominik Hügli für die Vorbereitung und Organisation der Bäume, der Familie Vogt für die Erlaubnis der Baumpflanzung sowie allen Helfer/Innen, welche dabei waren und so zu Biodiversitätserweiterung beigetragen haben. Zusammen Bäume pflanzen hat richtig Spass gemacht.

Alex Eger

Schon «pooliert»?



**Der «Heisse Renner»
für coole Pools**

«Watercare»
24-Stunden-Service
Reinigung & Unterhalt
Abonnement-Service
Ferien-Unterhalt
Frühjahrs-«Fit»
Wintersicherung

Reparaturen
Planung & Beratung
von Neuanlagen
und Sanierungen

Hauslieferungen
von Pflegemitteln

delta
pool®
Biel-Benken

Tel. 061-723 22 35
Fax 061-723 22 36
info@deltapool.ch

Voggensperger
BESTATTUNGEN

Sandra & Pascal Voggensperger

Telefon 061 713 08 88

Ihr Bestatter in der Nordwestschweiz.

Überführungen / Rückführungen weltweit.

www.voggensperger-bestattungen.ch



kolb AG
ETTINGEN



**Ihr Partner für alles was
Strom braucht!**

Hauptstrasse 50-52
4107 Ettingen

Tel. 061 726 80 80
www.kolb.swiss

Schmid
Küchen & Haushaltapparate

Electrolux • Miele • Siemens • Schulthess
V-Zug • BORA • BOSCH • FORS • ASKO
Ausstellung in Biel-Benken



Mit viel Leidenschaft und Fachwissen verwirklichen wir Ihre Traumküche.

Wir liefern Ihnen Haushaltapparate, markenneutral und zu fairen Preisen.



Roland Baumann

www.kuechen-schmid.ch

Schmid Schreinerei + Küchenbau AG
Therwilerstrasse 55 | 4105 Biel-Benken
061 721 70 80 | info@kuechen-schmid.ch



Persönliche Beratung!

Austausch, Sanierung und Neubau von Küchen und Haushaltapparaten.

Theater Basel

Das Theater Basel präsentiert derzeit eine eigenwillige Inszenierung von Claudio Monteverdis Oper «L'incoronazione di Poppea». Der Komponist an der Schwelle von der Renaissance zum Barock hat sie 75jährig (!) geschrieben. Uraufgeführt wurde sie 1642/43 in Venedig zu Beginn der Karnevalszeit. Darin geht es um den Kaiser Nero, der seiner Frau überdrüssig in Poppea eine Geliebte findet. Bekanntlich räumte der despotische Herrscher Widersacher skrupellos aus dem Weg, nicht zuletzt auch den Philosophen Seneca, der sich in der Aufführung mit stoischer Ruhe den Todestrank reichen lässt. Den berührenden Schluss der Aufführung bildet das legendäre Liebesduett von Nero und Poppea, die letztlich noch als einzig Lebende auf der Bühne verbleibt.

Christoph Marthaler hat für seine Inszenierung noch je eine Komposition von Ludwig Senfl (Basel, 1490-1543) und Arnold Schönberg eingebaut und lässt sie in einem dem «Casa del Fascio» zu Como nachempfundenen Dekor spielen, damit die Nähe der Zeiten des Faschismus mit jenen im antiken Rom illustrierend. Somit wird wiederum der historisch informierten Musik eine Inszenierung in modernem Gewand gegenübergestellt.

Das La Cetra Barockorchester unter der Leitung von Laurence Cummings interpretiert betörend schön den Orchesterpart. Es ist ein grosser Genuss, den vor der Bühne halbhoch platzierten Musizierenden samt ihren wunderbaren historischen Instrumenten zuzusehen und zuzuhören.

Ballett «Verwandlung – Teshigawara»

Eine ausserordentlich berührende Begegnung bietet der neue Ballettabend des japanischen Choreographen Saburo Teshigawara. «Sich vorwärtsbewegen, aber Zweifel haben, und doch suchen, aber nicht fertig werden», schreibt der weltweit gefeierte Ballettpionier dazu und bringt das Menschsein, dessen ewiges Streben auf den Punkt. Der zweiteilige Abend endet mit der Visualisierung wundervoll ausgewählter Musik von Corelli, Albinoni bis Mozart und Rachmaninov. Zurecht erntete die Performance an der Premiere frenetischen Applaus!

Urs Berger

L'incoronazione di Poppea:

7., 14., 21., 28. April etc.

«Verwandlung – Teshigawara»

1., 6., 8., 13., 26. April etc.

Geniale Frauen im Kunstmuseum Basel



Lavinia Fontana, Selbstporträt am Spinett, 1577

Öl auf Leinwand, 27 x 24 cm, Accademia Nazionale di San Luca, Roma

Das Kunstmuseum Basel zeigt im Erdgeschoss des Altbaus sowie im 2. Obergeschoss eine interessante Ausstellung zum (heutzutage viel diskutierten) Thema «Frauenkunst». Der Blick wird zurückgeworfen in die Zeiten von Renaissance, Barock und Klassizismus. Zu sehen sind vor allem Bilder von Italienerinnen. Diese waren in der Regel Töchter arrivierter Maler und wurden vorwiegend in den Ateliers ihrer Väter in das Handwerk eingeführt.

Die ausgestellten Werke zeugen vom grossen Können dieser Malerinnen, die teilweise schon sehr jung Meisterinnenwerke schufen. Heute lassen sich die Werke nicht immer eindeutig den jeweiligen Schöpferinnen oder Schöpfer zuordnen, was allerdings nicht aussergewöhnlich ist, weil in den besagten Zeiten in den Malerwerkstätten meist arbeitsmäßig vorgegangen wurde. Dem personalisierten Malstil wurde zudem noch nicht jene Bedeutung zugemessen, wie in den folgenden Jahrhunderten. Sowieso – so der Kurator Bodo Brinkmann – war es damals wohl kaum Thema, ob Frauen per se anders malen als Männer.

Die Ausstellung ist Ende letzten Jahres bereits in Hamburg gezeigt worden. Neben den Ölbildern und Aquarellen – etwa den Blumenbildern von der erstaunlichen Maria Sibylla Merian – im Erdgeschoss, sind im Obergeschoss zwei Grafikkabinette eingerichtet worden, die Zeugnis von der hohen, bis auf die Spitze getriebenen Druckkunst (Aquatinta Radierungen!) ablegen.

Urs Berger

«Geniale Frauen», Kunstmuseum Basel, bis 30. Juni. Montag geschlossen.

*malt**tapeziert* Malergeschäft
René Däppen GmbH
*beschriftet*Spittelhofstrasse 43
4105 Biel-Benken
Telefon 061 421 00 70
Natel 079 423 58 84
rene.daeppen@lifemail.ch**Haslerdach**Steil- und Flachdach, Fassaden, Bauspenglerei,
Dachfenster, Solar, Dachunterhalt**Hasler Bedachungen AG**
Mühlemattstrasse 25
4104 Oberwil
Tel. 061 401 22 66
Fax. 061 401 22 67
haslerdach@bluewin.ch
www.haslerdach.ch**VELUX****MAIEHOF**
BIO**MAIEHOF**

Thomas Kleiber, 4105 Biel-Benken, Tel. 061 721 74 13, Fax 061 721 28 01, maiehof@bluewin.ch

Früchte, Gemüse, Eier, Fleisch,
Eingemachtes, Joghurt, Quark,
Dörrgemüse, Mehl und diverse
Getreideprodukte, Olivenöl,
Süssmost, Kürbis...

Verkauf ab Hof:

Montag – Samstag von 08.00 – 20.00

Samstag Morgen bedient, ansonsten Selbstbedienung.

Falcone**Carrosserie + Spritzwerk****Falcone GmbH Carrosserie + Spritzwerk**
Salismattenweg 40, CH-4105 Biel-Benken
Tel. +41 61 421 32 22, www.r-falcone.ch**carrosserie suisse****DRÜCKTECH**
Stützpunkt

Jodlerklub Echo vom Kainiz

Eine Gastwirtin, die sieben Tage in der Woche ihre Gäste bedient, stets guter Laune ist und die mit ihrer sozialen Ader auch noch eine wichtige Funktion im Dorf einnimmt: Wo gibt es das noch?

Wer das wissen will, der kommt am Samstag, 20. April an den Jodlerabend und lässt sich überraschen, was die Wirtin Sophie vom Restaurant «Linde» während einer Woche so alles erlebt, welche Gäste da ein- und ausgehen und welche Geschichten sich da so zutragen.

Nach den letztjährigen Ereignissen rund um die «Kainizalp» bildet die altherwürdige «Linde» den diesjährigen Rahmen für unseren Jodlerabend. Selbstverständlich wird da auch für das Kulinarische gesorgt werden. Nun freuen wir uns, Sie / Euch ganz herzlich an diesem Abend im Kilchbühlschulhaus willkommen zu heissen.

Andi Kürsteiner



KOMM VORBEI!

Quartierflohmarkt

6. April 2024

9:30 - 16 Uhr

Bruggmatt / Bruckackerstrasse

4105 Biel-Benken

Jubilaren-Konzert vom 17. März



Sonntagmorgen ab 9.30 Uhr war ein eifriges Treiben in der Aula des Kilchbühl-Schulhauses. Ein paar Frauen des Frauenchors Biel-Benken deckten und dekorierten 24 Tische mit Sets, Servietten, Papierblumen und schönen farbigen Tulpen. Was war denn los? Ach ja, das Jubilaren-Konzert für Biel-Benkemer Einwohnerinnen und Einwohner ab 75 bis Jahre, welches jeweils der Frauenchor zusammen mit der Gemeinde durchführt. Pünktlich um 14.30 Uhr starteten wir mit einem unserer Lieblingslieder «Siyahamba». Anschliessend begrüßte unsere Präsidentin Nathalie Durscher die gut 130 Anwesenden und gratulierte mit Unterstützung des Gemeindepräsidenten Peter Burch allen Jubilarinnen und Jubilaren von 95 Jahren bis 75 Jahren. Auch zu Hochzeitjubiläen konnten sie gratulieren. Anschliessend und sehr passend sangen wir «Marmor, Stein und Eisen bricht, aber unsere Liebe nicht», danach «Über sieben Brücken musst Du geh'n».



Die Begrüssung des Gemeindepräsidenten Peter Burch war kurzweilig und passend zu unserem Menu, welches wir später den Gästen servierten. Doch bevor wir in die Küche verschwanden, sangen wir «Halleluja», «Sailing» und «Hail Holy Queen». Das Publikum spürte unsere Freude am Singen und bedankte sich mit einem grossen Applaus. Während wir das Essen vorbereiteten, spielten Igor Retnev am Klavier und Naima Gürth am Saxophon Jazz-Standards. Vielen Dank den beiden. Das Menu, welches aus einer feinen Griess-Suppe, diversen Käsesorten, Früchten und feinem Brot bestand, wurde teils mit einem Gläschen Benkemer Rot- oder Weisswein abgerundet.

Als unsere Mitsängerin Ursi Winter nach dem Essen eine Geschichte erzählte, war es so ruhig in der Aula, dass man hätte eine Stecknadel auf den Boden fallen hören. Mit etwas Bewegung ging es dann weiter und so sangen wir gemeinsam mit den Gästen das Lied «Es Buurebüebli» und natürlich ging es dabei «ufe und abe und links und rächts, füüre und hindere...», und auch das Lied «Wenn eine tannigi Hose het» wurde mit Freude gesungen.

Zum Abschluss gab es noch ein feines Kuchenbuffet, bevor sich dann alle langsam wieder auf den Heimweg machten. Es war ein schöner Anlass, und es macht uns immer Freude die Jubilarinnen und Jubilare etwas zu verwöhnen.

Erna Fries, Frauenchor



Frauenverein Biel-Benken

Wanderung am Dienstag, 16. April Zeglingen-Mapprach-Homburgertal

Diesmal wandern wir ins Oberbaselbiet wo wir hoffentlich die Kirschen in voller Blüte vorfinden. Mit dem ÖV fahren wir zum Startpunkt nach Zeglingen. Gleich zu Beginn geht's hoch auf die Anhöhe. Dazu wählen wir das geteerte Strässchen anstatt des unwegsamen, schmalen Wanderwegs. Wir nehmen uns Zeit und erklimmen die 180 Höhenmeter bis Mapprach langsam und mit mehreren Verschnaufpausen. Kurz nach Mapprach erreichen wir den Höhenweg von wo man eine tolle Aussicht auf die umliegende Region und bis in den Schwarzwald hat. Bevor es runter ins Tal geht, gehen wir ein kurzes Stück über die Postautostrasse. Beim Rebenrank zweigen wir ab und folgen dem Wanderweg zum Wasserreservoir Guetisbüel. Hier können wir Mittagsrast machen und noch einmal die Rundum Aussicht geniessen. Von Hof zu Hof geht es, meist über Teersträsschen, weiter bis zum Waldrand, von wo eine Schotterstrasse runter ins Homburgertal führt. Je nach Fahrplan des Läuferfingerlis oder der Buslinie, steigen wir bei Läuferfingen oder Sommerau ein und fahren nach Sissach. Dort gibt es dann die verdiente Pause im Café bevor wir mit dem ÖV wieder nach Hause fahren. Reine Wanderzeit ca. 2 ¼ Std. Ein grosser Teil des Weges führt über Asphaltsträsschen. Mitnehmen: Picknick, Sonnenschutz, Stöcke für die Steigungen.

Wann? Dienstag, 16. April 2024

Ab **Benken Brücke** mit **Bus 60** um **08.28 Uhr** via MuttENZ und Gelterkinden nach Zeglingen, Dorf. Rückkehr nach Biel-Benken ca. um 18 Uhr.

Billette: TNW Tageskarte Alle Zonen, Fr. 13.10 mit HT, oder U-Abo.

Bei Fragen: Tel. 076 707 71 02 oder christine.doppmann@outlook.com

Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Allgegenwärtig: «Spatzen»



Regelmässig besuchen grössere Ansammlungen von unauffällig gefärbten Vögeln die Futterstellen im Garten und untermalen ihre Anwesenheit durch stetiges Zwitschern. Meist werden sie nur «nebenbei» bemerkt, da sie unauffällig gefärbt sind.

Es sind Haussperlinge, die in Siedlungsgebieten zu den häufigsten Vogelarten zählen. Ihr grau-braunes Federkleid mit zusätzlich schwarzen Flecken (nur bei den Männchen) ist nicht sonderlich attraktiv, sodass man diese Kulturfolger eher wenig beachtet.

Und Fotos dieser Vögel sind auch nicht unbedingt der «Hingucker», was mich bewogen hat, einige Aufnahmen zu machen, mit entsprechend fotogener Kulisse. Da die Forsythie neben der Futterstelle in meinem Garten blühte, war schnell ein Ansitz gebastelt, um die «nervösen» Piepmätze zu fotografieren.

Allerdings benötigte ich doch einige Stunden für passable Bilder.

Haussperlinge zeigen Geschlechtsdimorphismus, denn die beiden Geschlechter unterscheiden sich durch verschiedene Gefiederfärbung und Zeichnung. Bei einigen weiteren Vogelarten variiert zusätzlich noch die Grösse von Männchen und Weibchen.

Bei den viel selteneren Feldsperlingen (die noch am Rebberg anzutreffen sind und brüten) sind hingegen beide Geschlechter gleich gefärbt und gezeichnet.

Geschlechtsdimorphismus ist in der Tierwelt weit verbreitet und gilt natürlich auch für den Menschen.

Ich hoffe nun, dass die Bilder unsere vertrauten «Spatzen» in einem etwas andern Licht zeigen. Es lohnt sich immer, genau hinzuschauen.



Auf Biel und Benken Verlass

Es gibt 2024 bereits wieder einiges über unsere Störche zu berichten.

Biel und Benken waren ja nie wirklich weg und seit Januar regelmässig auf dem Horst. Im Bild vom 11.03.2024 macht Biel hier gleich einen Abflug. Sie bauen am Nest und sitzen zeitweise schon im Horst. Brutbeginn ist etwa 20.–24.März. Auf die beiden ist Verlass. Seit 2008!



Beim Horst auf der Antenne am Jakobsweg war dieses Jahr, deutlich früher als üblich, schon einer der beiden Brutvögel wieder da. CHILI (Ring HES SG613) zeigte sich schon in den ersten Februartagen auf dem Horst. Allerdings ohne ihren letzten Brutpartner SALT. Am 04.02.24 ist diese Aufnahme mit einem neuen Partner entstanden. Dieser trägt den Ring HES SG219. Dieser Vogel ist ein regelmässiger Gast in unserer Gemeinde und gehört zu den Überwinterern.

Die beiden wirkten schon sehr vertraut. Irgendwas schien aber nicht zu passen, denn seit dem 15.03.2024 beobachte ich wieder einen neuen Partner. Dieser trägt keinen Ring, scheint aber einen Brutversuch mit CHILI machen zu wollen.



Vom Brutpaar, welches die letzten drei Jahre auf dem Birsmattehof gebrütet hat, fehlt ein Nachweis auf dem Horst. Allerdings ist die Störchin, mit der Ringnummer HES SL759, auf und beim Horst in Aesch gesichtet worden. Der genaue Verbleib ist allerdings zurzeit unklar. Diese Aufnahme, mit den beiden Genann-

ten (*zwei Weibchen!*), verdanken wir Susan Jaquemet, welche sich engagiert der Beobachtung der Aescher und Leimentaler Störche widmet. Vielen Dank.



Buchprojekt «Der Weissstorch, ein Zugvogel im Wandel», von Lorenz Heer

Lorenz Heer ist promovierter Biologe mit Studium an der Uni Bern, Fachgebiet Ornitho-Ökologie. Heute ist er auch Geschäftsführer von Pro Natura Bern.

Dieses interessante, soeben im Haupt Verlag / Bern erschienene Buch (Hardcover, 23,5 x 26 cm, 256 Seiten) ist, mit 110 Bildern und Grafiken, reich bebilderte Lektüre zu den und über die Störche.



Weil wir von der «Informellen Interessengemeinschaft Storchen-Freunde Biel-Benken» (IIGSFBB) dieses Buch mit einem kleinen Betrag (Fr. 250.00) gesponsert haben, konnten wir einen für die Storchfreunde aus der Region Biel-Benken interessanten Deal aushandeln. Sie können das Buch, über mich, zum Sonderpreis, mit 27% Rabatt, zu Fr. 35.00 erwerben. Das Besondere daran, pro Buch fließ-

sen davon Fr. 5.00 in unsere Storchenkasse. Versandkosten (B-Post): CHF 8.50/Buch; CHF 12.00 bei 2 Büchern.

Behandelt werden im Buch folgende Themenkreise:

1. *Unverwechselbarer Weissstorch*
2. *Verbreitung, Vorkommen und Bestandsentwicklung*
3. *Lebensraum und Habitatansprüche*
4. *Horstbesetzung und Paarbildung*
5. *Vom Gelege zu den ersten Flugversuchen.*
6. *Jugendjahre*
7. *Bruterfolg oder Brutverlust?*
8. *Der Zug der Weissstörche*
9. *Nähe zum Menschen – Fluch oder Segen?*
10. *Die Zukunft des Weissstorchs*

Darunter findet sich auch ein interessanter Bericht über unsere Enkel-Störchin Europa (Ring DER A1A26), Brutvogel in Staad/SO, zum Thema: *Raumnutzung im Verlauf der Saison bzw. Dauer der Nahrungsflüge während der Nestlingszeit.*

Hier ein Bild zum Thema:

Monogam oder doch nicht so monogam?



Oder zum Thema: *Immer früher: Ankunft im Brutgebiet und Nestbesetzung.*



Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre und hoffe, Sie bleiben den Störchen und der IIGSFBB gewogen.

Beat Huggenberger, b.huggenberger@gmx.ch oder Tel. 061 721 75 11

JE BENKEMER,
DESTO PROST



**HOF
KLEIBER**

Neuweilerstrasse 20 | 4105 Biel-Benken
www.hofkleiber.ch
Mo – So Selbstbedienung
Sa 8.00 – 2.00 Uhr bedient



jutzi-gym

Svenja Jutzi

Dipl. Bewegungspädagogin BGD
Emotionelle Erste Hilfe Fachberaterin
Trageberaterin FTZB

Gewerbestrasse 19
4105 Biel-Benken
Natel: +41 76 341 58 38
svenja@jutzi-gym.ch

> **Studiomiete auf Anfrage**

FitGym/PowerGym | Fit50+ | Schwangerschafts- & Rückbildungsgym. | Beckenbodengym.
Nording-Walking | Kinder-Schwimmen | Kinder-/Teenager-Tanzen

DORF
DROGERIE
EICHENBERGER

Bahnhofstrasse 5, 4106 Therwil
Tel. +41 61 721 26 20
drogerie-eichenberger.ch
info@drogerie-eichenberger.ch

In der Nähe für Sie, das heisst
Ihre beste Wahl in der Region für
Spagyrik, Schüssler Salze,
Medikamente, Passfotos,
Ohrlochstechen, Geschenke...

Wir freuen uns auf Sie:

Mo-Fr 08.00 – 12.15 Uhr
13.30 – 18.30 Uhr
Sa 08.00 – 16.00 Uhr



CORPUS VITALIS KOSMETIK

Unser Angebot

- Gesichtsbehandlung
- Klassische Massage
- Rücken- und Nackenmassage
- Manicure
- Fusspflege
(Wir bieten auch die mobile
Fusspflege bei Ihnen zu Hause an)

Corpus Vitalis Kosmetik

Im Obstgarten 5
4105 Biel-Benken
Mobile 079 397 62 99
www.corpusvitalis.ch

**Wir verschönern Ihre Fassade
und machen aus Ihrem Raum
ein neues Zuhause.**



Beat Blatter GmbH Malergeschäft

Therwil / Biel-Benken

Telefon **061 722 00 68**

Natel **076 374 07 65**

E-Mail **blatter.gmbh@bluewin.ch**

MALER & GIPSER

IHR SPEZIALIST FÜR CARROSSIEREREPARATUREN ALLER MARKEN IN OBERWIL.



**WIR BEDIENEN SIE
PROMPT, ZUVERLÄSSIG
UND SCHNELL.**

Mühlemattstrasse 24
4104 Oberwil
Tel. 061 405 11 11
zentrale@delli.ch



OTTO DELLENBACH GARAGE AG

Die Farbenpracht Augusto Giacomettis im Aargauer Kunsthaus

Bis zum 20. Mai ist in Aarau eine mit dem Schweizerischen Institut für Kunstwissenschaft (SIK-ISEA) äusserst sorgfältig inszenierte Retrospektive zu Augusto Giacometti zu sehen. Der Maler aus Stampa, Verwandter zweiten Grades mit den bekannteren Giacomettis rund um Alberto, lebte von 1877 bis 1947 und liess sich nach Aufhalten in Europa und Nordafrika bis zu seinem Tod in Zürich nieder. Dasselbst führte er ein recht stilvolles Leben, gut gekleidet, mit reichem Beziehungsnetz, mit gutem Essen.

Schon früh versuchte sich Augusto Giacometti in ungegenständlicher Malerei. Das nebenan wiedergegebene Bild «Eine Besteigung des Piz Duan» aus dem Jahr 1912, heute im Besitz des Zürcher Kunsthauses, ist ein typisches Beispiel aus dieser Zeit. Fast allen Werken Augusto Giacomettis ist eine enorm kräftige Farbigkeit eigen, besonders aber dann, wenn er aus schwerem Dunkel kleinere Farbflächen aufblitzen lässt. Genial sind insbesondere die Pariser Nachtbilder, in denen Realität und Abstraktion sich die Waage halten.

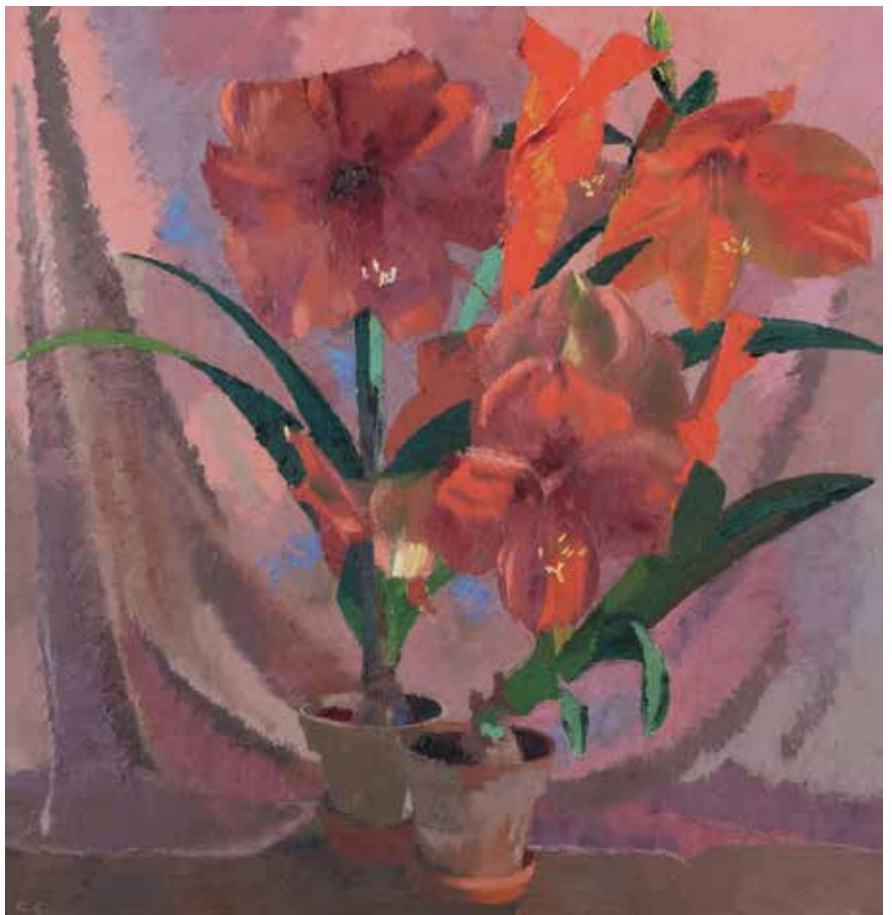
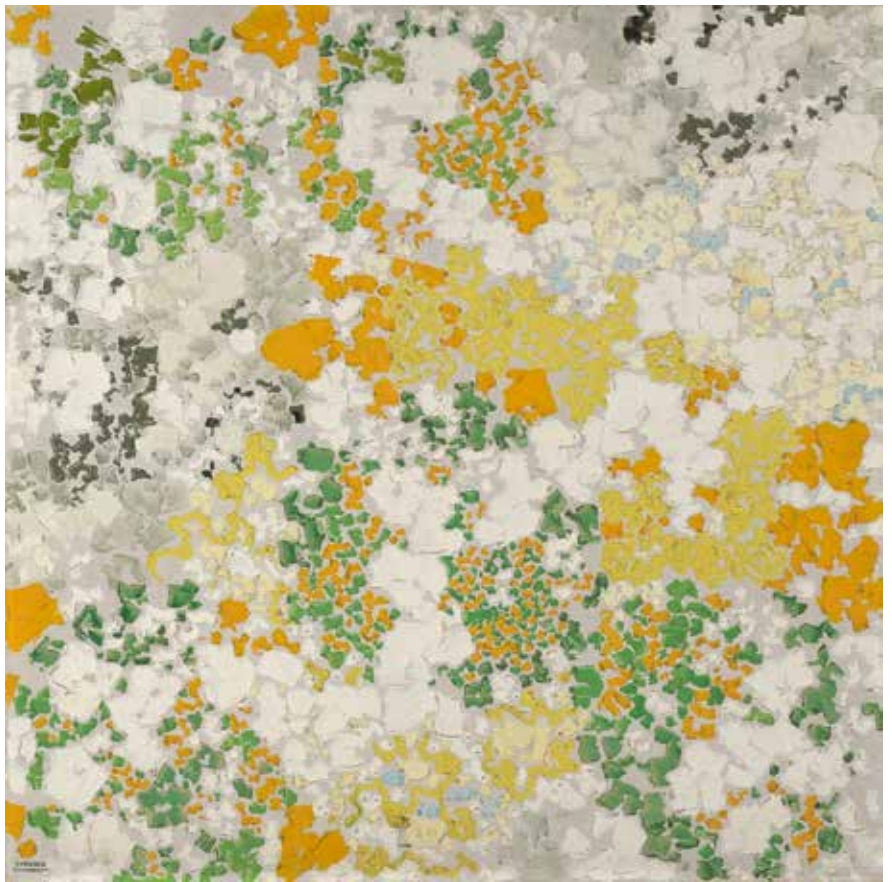
Die Ausstellung im Aargauer Kunsthaus besteht gewissermassen aus zwei Teilen. Rechts herum lässt sich ein Blick auf Aufträge zu öffentlichen Werken erhaschen, die der Maler aus dem Bergell an prominenten Orten verwirklichen durfte. Links herum ist die auserlesene Gesamtschau zum bildnerischen Werk zu erleben. Augusto Giacometti befasste sich vor allem mit der Welt der Farben. Er setzte teils auf kleinstem Raum kräftige Komplementärkontraste, vollfarbig oder gebleicht, liess bewusst vieles im Unklaren, Grenzen verwischend. Der malerische Duktus blieb dabei eher zweitrangig.

Augusto Giacometti malte bis fast zum Lebensende täglich in seinem Zürcher Atelier. Bekannt und sehr beliebt waren seine Blumenbilder, mit denen sich in Aarau eine grosse Wand in enger Hängung gefüllt sieht. Als letztes Bild in seinem schaffensreichen Malerleben entstand 1947 das nebenan abgebildete Blumenbild «Amaryllis», das durch eine Schenkung ins Aargauer Kunsthaus gelangt ist.

Die Besuchenden der Ausstellung erwarten neben der reichen Bilderauswahl mehrere Angebote zu interaktivem Tun. Es werden immer neue Wege entdeckt, vertiefte Informationen zu präsentieren. Besonders, wo es um die Kunst am Bau geht, kommen diese Hilfsmittel sehr gelegen.

Urs Berger

**Aargauer Kunsthaus Aarau, bis 20. Mai,
Montag geschlossen**



Heinis AG
Im Dienste des Trinkwassers

Ihr Partner in der Region für die Trinkwasserversorgung

24h
Pikett

heinis.ch

pm elektro service

PM Elektroservice GmbH
Gewerbstrasse 23
4105 Biel-Benken
Telefon 061 508 01 61
email@pm-elektroservice.ch

Unsere Dienstleistungen

- Elektroplanung
- Elektroinstallationen
- Elektrokontrollen
- Servicearbeiten
- IT-Netzwerk
- Photovoltaik und Batteriespeicher

Elektro und mehr.

KERAMIK

Ihr Plattenleger seit 1947

WETZEL AG

Keramische Wand- und Bodenbeläge

MOSAIKE

Seit 1932

Leu

Leu Carrosserie & Spritzwerk AG

www.leu-ag.ch

rund ums Fahrzeug
Hauptstrasse 16
4105 Biel-Benken
Tel. 061 726 97 10

alles ohne Räder
Gewerbstrasse 25
4105 Biel-Benken
Tel. 061 726 97 20

carrosserie suisse
Nordwestschweiz

STIFTUNG «WE-HELP» BIEL-BENKEN

Unsere Stiftung wurde 2009 ins Leben gerufen und hatte bereits mehrfach die Gelegenheit, sich in Biel-Benken vorstellen zu dürfen. Seit zwei Jahren sind es die Ehepaare Herzog und neu Bruggmann, die im Stiftungsrat Einsitz genommen haben und die Geschicke mitlenken.

Aktuell sind wir vorwiegend im ostafrikanischen Land Uganda aktiv und dürfen dort in enger und bester Zusammenarbeit Projekte evaluieren und auch durchführen.

Die beiden Schwerpunkte «Gesundheit von Mutter und Kind», resp. «Wasser, sanitäre Anlagen und Hygiene» liegen uns am Herzen. Unsere Stiftung kann dabei helfen, etwas Nachhaltiges beizutragen. Während zahlreichen Reisen durfte Urs Herzog immer wieder Orte der Not besuchen, so z. B. das grosse Flüchtlingslager in Nakivale (170 km², 140 000 Flüchtlinge mit einer Grosszahl an Kindern). Dort konnten wir bei Nahrungsmittelknappheit regelmässig einen Beitrag zur Mittelbeschaffung der wichtigsten Nahrungsmittel leisten und Material für Reparaturarbeiten an Häusern (Dach über dem Kopf) zur Verfügung stellen.

Auch der Kauf eines Backofens hat Wunder bewirkt, können doch täglich 3 mal 10 Kinder lernen wie man Kekse und Kuchen herstellt und die dann auch verkauft werden können. Auch das ein wichtiger Schritt für das spätere Leben.

Eben am 28. November durfte ich dank einer äusserst grosszügigen Spende an unsere Stiftung «we-help» einen Kooperationsvertrag mit einer auf Wasserversorgung spezialisierten Firma und Freunden aus Bewajja unterzeichnen. Ziel ist es, der dortigen Bevölkerung, v. a. Kindern in der nahe gelegenen Schule Trinkwasser und auch Wasser für die Kulturen und damit zur Gemüseproduktion, zur Verfügung zu stellen. Weitere Projekte sind in Evaluation. Eine Vertrauensperson aus Bewajja zeichnet verantwortlich für den geordneten Finanzfluss und Projektablauf vor Ort.

Urs Herzog

BENEFIZKONZERT ZU GUNSTEN STIFTUNG «WE-HELP»



Julia Schröder

13. April, 17 Uhr
Pfarreisaal
Oberwil

14. April, 16 Uhr
Kirche
Biel-Benken



Elisa Siber

PROGRAMM

Johann Sebastian Bach 1685–1750
6 Inventionen für Cembalo

Josef Haydn 1732–1809
Duo G-Dur

Zoltan Kodaly 1882–1967
Duo für Violine und Cello

Bela Bartok 1881–1945
«Rumänische Volkstänze»
Arrangement Schröder/Siber

's Milchhüslitor

Günstig abzugeben

3 externe **Festplatten**, 5¼", 3 TB, komplett mit Netzgerät und USB-Kabel, auch einzeln.

Anfragen an wseewald@gmx.ch.

Von Samuel Buris historischer Eckenkunst in Oberwil



Derzeit ist Samuel Buri neben Lenz Klotz der wohl erfolgreichste Künstler der Region. In Basel malte er das Restaurant Schlüsselzunft postmodern aus, schuf er in den Siebzigerjahren am Rheinsprung ein Wandgemälde, das bis heute nichts von seiner Faszination eingebüsst hat. Dort brachte er nämlich die zwischenzeitlich entfernte *Gänseliesel* in frisch pointillistischer Technik neu an die Mauer, pinselte gleich auch ein Baugerüst und die Farbtöpfe des Malers hinzu... Als es um neue Chorfenster für das Basler Münster ging, gestaltete er eine Textkomposition und hängte sie in den Chor. Dabei dürfte der am 27. September 1935 in Täuffelen am Bielersee Geborene besondere Gefühle gehegt haben – ist er doch der Sohn des ehemaligen Münsterpfarrers Fritz Buri. Möglicherweise weniger bekannt mag sein, dass ein wichtiges Werk von Samuel Buri in Oberwil zu bestaunen ist. Als nämlich Ende der Sechzigerjahre überall im Halbkanton neue Sekundarschulhäuser gebaut wurden, zählte auch Oberwil dazu. Samuel Buri war zum künstlerischen Wettbewerb für die Ausgestaltung der Aula eingeladen. Er lebte damals in Paris und bewarb sich mit einem aufmüpfigen Konzept. Er würde nicht die Wände ausgestalten, sondern die Ecken, denn das geforderte Wandbild erinnerte ihn zu sehr an Abdankungshallen. Unter dem Stichwort *contestation* (*Bestreitung, Einwendung, Anfechtung*) drehte er die Aufgabenstel-

lung nach Absprache mit den Architekten Nees und Beutler ins Gegenteil. Keramikplatten waren die bildnerischen Hauptelemente. Neben verputzten Wänden blieben zudem Betonteile sichtbar. Buri-Kunst ist immer auch pädagogisch. Mit Umkehrungen, komplementären Farbverschiebungen und hinterfragter Sujetwahl verweist er augenzwinkernd auf die Subjektivität der Empfindung – nicht zuletzt deshalb ist dieses Werk in einer Schule am rechten Platz.

Die Aula ist in Konzeption und Ausführung ein typisches 68er Kind. Anlässlich des Schuljubiläums von 1995 kehrte Samuel Buri nach Oberwil zurück und erläuterte Entstehung und Geist. (*) 1968 bedeutete damals Freiheitsdrang. Buri bekam dies im Pariser Mai hautnah mit, beteiligte sich an Kunstaktionen. Unkonventionell wurde eine bessere, gerechtere und lustvollere Welt gefordert. *Blumenkinder* lebten rauchend und liebend die Utopie vor. *Make Love - Not War*. Auf die Hauswände wurden Parolen wie *il est interdit d'interdire* (es ist verboten zu verbieten) gemalt. Das Mitspracherecht in Betrieben und Schulen, die Frauenemanzipation, der Respekt vor Minderheiten, die Förderung der Jugendkultur waren erreichte Neuerungen im Geist der Infragestellung. Der Pariser Mauerpruch *sous les pavés la plage* (in Berlin: unter dem Pflaster ist der Strand) bleibt für die Aula der zuständige Slogan. Die *pavés* sind Pflastersteine, welche schon im letzten Jahr-

hundert bei Volksaufständen flogen und im Mai 68 erneut flogen. Und der Strand gilt als Inbegriff für Freiheit, Nichtstun, Geniessen. Aus dessen Sand ist das Bett der Pflastersteine, das sichtbar wird, wenn man sie entfernt... Im Hüslimatt sehen wir deshalb den Sand des Verputzes und darauf Platten: Eine starke und poetische Metapher.

Wer macht schon Kunst *für* die Ecken? Buri dekorierte schalkhaft die Nebensache, füllte die Teile des Raumes demokratisch, hob vernachlässigte Orte hervor. Gerade die reizten ihn besonders, sind sie doch der Ort, wo etwas anfängt und etwas aufhört. Eckenkunst hatte er schon vorher bei Joseph Beuys gesehen. Dieser hatte einst durch in die Raumecken geschmiertes Fett auf sich aufmerksam gemacht. In der Kunsthalle-Ausstellung *Für Veränderungen aller Art* im November 1968 installierte Buri eine Parodie darauf: Er platzierte in eine Ecke vier Quitten und forderte die Betrachtenden auf, das Werk auf Französisch zu betrachten: Da Quitten *coing* und Ecke gleichlautend *coin* heisst, ergab sich *quatre coings dans un coin*... A propos 1968: „Nur tote Fische schwimmen mit dem Strom“ - „Wer sich nicht wehrt, lebt verkehrt“ - „Jute statt Plastik“ - „Stell dir vor, es ist Krieg und niemand geht hin“

Bild und Text: Urs Berger

(*) Jubiläumsedition 1970-1995, 46 A3-Blätter in Holzschuber, erhältlich beim Schulsekretariat

Kulturtipps

Hans Ulrich Obrist:

Ein Leben in progress

Der im Mai 1968 (welch geschichtsträchtiges Datum) im Thurgau geborene Hans Ulrich Obrist ist einer der prägendsten Kuratoren in der Kunstwelt und sein bisheriger Lebenslauf höchst erstaunlich. Bereits als Siebenjähriger begeisterte er sich für Kunst, damals geweckt durch einen Besuch der St. Galler Klosterbibliothek. Als Gymnasiast nahm er alsbald telefonischen Kontakt zu arrivierten Kunstschaaffenden wie Fischli & Weiss auf. Berührungängste waren ihm schon immer fremd, richtete seine ersten von bis heute 350 Ausstellungen ein.



Er studierte aber nicht Kunst, sondern Wirtschaft. Denn ihm war sowieso klar: Kunst muss ins Leben eingreifen, die Welt verbessern. In den Firmenführungen sollten immer auch Kunstschaaffende mitwirken. Als dringlichstes Problem hat Obrist schon im letzten Jahrtausend den Klimawandel ins Zentrum seiner Aktivitäten gestellt. Seither stösst er rund um den Globus meist interdisziplinäre Projekte an. Wichtig sind Zusammenarbeit, Gemeinsamkeit und Freundschaft. Obrist wirkt als künstlerischer Leiter der Serpentine Galleries in London und als Senior Adviser vom LUMA in Arles, jenem in ökologischer Zukunftsforschung führendem Zentrum, das von der Roche Erbin Maja Hoffmann initiiert wurde.

Hans Ulrich Obrist, Ein Leben in progress.

243 S. Kampa.

Susan Fletcher: Lass mich dir von einem Mann erzählen, den ich kannte

Als Jeanne den Leiter der Heilanstalt zu Saint-Rémy-de-Provence heiratet, wird

für sie alles neu. Ihr Mann Charles erlaubt ihr nicht, das Areal zu betreten, will nicht, dass sie Kontakt zu den Nervenkranken findet. Von der Arbeit müde, mag er zuhause kaum Gespräche führen. Nach der Geburt von drei Söhnen, spricht er noch seltener und die Betten werden auseinandergerückt. Trotz Verbot begegnet Jeanne eines Tages einem Mann der malt, dem bewilligt wurde, zu diesem Zweck die Anstalt zu verlassen und auf die Weizenfelder zu gehen, die Olivenbäume zu studieren. Er heisst Vincent - vingt und cents - und malt wie verrückt. Allen ist klar: hier ist ein Irre am Werk. Doch Jeanne gefällt, was er tut. Allmählich häufen sich die Begegnungen und wächst das beiderseitige Vertrauen. Der sogenannte Irre, das wird auch ohne grossen Hinweis klar, ist natürlich Vincent van Gogh, jener Jahrhundertmaler, dem Anerkennung zeitlebens versagt blieb.

Susan Fletcher wählte einen höchst interessanten Ansatz, von dieser Künstlerpersönlichkeit und seiner kurzen Zeit in Saint Rémy zu erzählen. Hier war ein Mensch am Werk, der grosse Kunst machte und fast niemand bemerkte es. Das ist aber nur der eine Aspekt des packenden Romans. Ebenso und fast noch mehr geht es um das beengte Leben einer Frau zu der damaligen Zeit und vor allem darum, wie die Begegnung mit der Kunst ihr Selbstfindung und ein wertvolleres Leben ermöglicht.

Susan Fletcher, Lass mich dir von einem Mann erzählen, den ich kannte. Roman. 333 S. Insel.

Barbara Yelin:

Emmie Arbel, die Farbe der Erinnerung

In ihrer Graphic Novel - «Graphic Novel» ist ein aus den USA übernommener Begriff für Comics in Buchform - erzählt Barbara Yelin auf empathische Art und Weise vom Schicksal der Emmie Arbel, die einst samt ihrer Familie von den Nazis deportiert wurde. Als der Krieg vorbei ist, zählt Emmie acht Jahre und steht als einzig Überlebende ihrer Familie ohne Eltern und Grosseltern da. Zwar wird sie adoptiert und lebt in den Niederlanden, doch das Leid nimmt damit keineswegs ein Ende. Emmie darf nur scheinbar ein behütetes, Leben ohne weitere Erniedrigungen fristen, gerät quasi vom Regen in die Traufe.

Heute lebt Emmie Arbel in Israel, kommt aber oft nach Deutschland, wo sie von der erlebten und erduldeten Gewalt, vom

schweigend ertragenen Missbrauch berichtet.



Eine Seite aus Barbara Yelins berührender Graphic Novel

Alle diese Facetten sind im Grafikband in einer faszinierend gezeichneten Bildsprache wiedergegeben.

Barbara Yelin, Emmie Arbel, Die Farbe der Erinnerung. 192 S. Reprodukt.

Jackie Bennett, Richard Hanson:


Die Gärten der Literaten

Ein wahres Fest an prächtigen Gartenbildern offeriert dieses Buch mit Einblicken in knapp dreissig private Gärten oder besser gesagt Parkanlagen diverser Autoren und Autorinnen. Das Buch erschien ursprünglich in London, was bedeutet, dass es von deutschen Autoren nur Hermann Hesse mit seinem Garten in Gaienhofen am Bodensee und Wolfgang Goethe mit dem Gartenhaus in Weimar ins Buch geschafft haben, dazu kommt noch Thomas Mann mit seinem amerikanischen Besitz. Aber dies soll nur eine Randnotiz bleiben, weil die Fotos wie auch die Historien all der Gärten uns wunderbar in die jeweiligen Gartenstimmungen versetzen. Die Beschreibungen zeugen von den umfassenden botanischen Kenntnissen der Autorin. Die stimmungsvollen Orte wie Pflanzenarten werden gleichermaßen ausführlich und mit viel Empathie beschrieben.

Jackie Bennett (Text), Richard Hanson (Fotos), Die Gärten der Literaten. 240 S, Farbe. Gerstenberg.

Urs Berger

Wein aus dem Dorf



Rosé
Pinot Noir
Cuvée du
President
Crémant-Rosé
Pinot Noir
Barrique

Süsser
Wyss
Chardonnay
Crémant

BENKEMER

WEINBAUVEREIN BIEL-BENKEN

Zu kaufen sind unsere Weine bei:

Matthias & Chris Kleiber Neuweilerstrasse 28 Tel. 078 805 54 78 obst-weinkleiber@ebmnet.ch	Marco & Sandra Hofstetter Bachgasse 8 Tel. 076 371 60 90 info@hofstetter.ws	Hans & Erika Ruepp Kirchgasse 5 Tel. 061 721 74 09 hans@ruepp-gemuese.ch
---	--	---



REPARATUR | SHOP | SCHULE | DATENRETTUNG

Oberwil 4104 - Passage 10

Windows Server + Cloud
Notebook

APPLE
Verkauf und Reparaturen
MacBook

Tablet & Handy

Professioneller EDV Support
Zuhause und im Büro Helpdesk und Support vor Ort.

iPhone / iPad + Reparaturen

29 Jahre Pira

Tablet & Handy Reparaturen

Flexibel, professionell und leistungsstark.

SelectLine für PIRA

Mit der SelectLine Business Software:

Bilan Software	MW
Datensatz Auftrag	Bundeszürcher
Buchungswesen	Bundeszürcher
Leist. Bilanz	OH Buchungen

Schulung, Installation, Support

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 07:00 - 12:00
13:30 - 18:00

Kontakt:
Oberwil 4104 - Passage 10
Telefon: 061 401 40 80

EDV Beratung im Geschäft Oberwil

Der Umweltschutz ist uns wichtig, daher verkaufen wir nur noch Geräte, die eine Lebensdauer von 8 Jahren oder mehr erreichen können.

PHL **dpd**

IBM, Lenovo, DELL, hp, Microsoft, Apple, acer, Asus

Zu vermieten in Biel-Benken ab sofort

Einfamilienhaus

freistehend, frisch renoviert,
an ruhiger, sonniger, aussichtsreicher Lage;
5½ Zr, Wohnfläche 203 m², Nutzfläche 267 m²;
Wohnen/neue Küche 48 m² und 4 Zimmer:
Je 39.6 m², 28.5 m², 19.2 m² und 12.6 m²;
Garage, Vorplatz, naturnaher Garten 668 m².

Mietzins p. Mt. Fr. 4'300.

Fotos und Kontaktaufnahme auf www.immoscout24.ch

Wir vermieten in **Biel-Benken** per sofort oder nach Vereinbarung:

Charmante **3.5-Zimmer Maisonette-Dachwohnung** (104 m²) in historischem Bauernhausgebäude an der **Hauptstrasse 42**.

Offene Küche mit Schwedenofen und Teppanyaki (japanische Grillfläche), Bad mit Dusche, sep. Raum mit Wasserturm, kleiner Balkon mit Blick ins Grüne, Aussenparkplatz (CHF 50.- pro Monat).

Miete CHF 1'880.- inkl. Nebenkosten

Geräumiges **Atelier** (25 m²) im 1. UG mit Waschbecken, Fenster und sep. WC an der **Strehlgasse 21**.

Miete CHF 365.- inkl. Nebenkosten

Auskunft und Besichtigung:
Gerber AG, Biel-Benken
061 726 80 96
immobilien@gerber-a.ch



RAMPENVERKAUF

Massivholz-Betten - Boxspring-Betten - Kommoden - Nachttische

Samstag, den 27.04.24, 9-15 Uhr
an der **Gewerbestrasse 18**

TOP-PREISE
nur gegen Barzahlung

Hasena AG - Gewerbestrasse 18 - CH-4105 Biel-Benken - www.hasenabeds.com

Briefe

Die Bedeutung demokratischer Teilhabe:

Ein Dank an alle Wähler und Wählerinnen von Biel-Benken

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner von Biel-Benken,

die vergangenen Wochen waren geprägt von einem bedeutenden demokratischen Prozess: der Gemeinderats- und Gemeindegemeinschaftswahl. Heute möchte ich Ihnen allen, die sich an diesem Prozess beteiligt haben, meinen aufrichtigen Dank aussprechen. Ihre Teilnahme ist von unschätzbarem Wert für unsere Gemeinde und trägt massgeblich zur Gestaltung unserer Zukunft bei.

Der demokratische Prozess, der mit Wahlen einhergeht, ist ein Grundpfeiler unserer Gesellschaft. Er ermöglicht es jedem einzelnen Bürger und jeder einzelnen Bürgerin, ihre Stimme zu erheben und aktiv an der Entscheidungsfindung teilzunehmen. Durch die Wahl von politischen Verantwortungsträgern bestimmen wir gemeinsam die Richtung, in die sich unsere Gemeinde entwickeln soll.

In Biel-Benken können wir stolz auf eine hohe Wahlbeteiligung blicken. Diese zeigt deutlich, dass unsere Bürger und Bürgerinnen sich der Bedeutung ihres demokratischen Engagements bewusst sind. Es ist ermutigend zu sehen, wie viele Menschen sich aktiv für das Wohl unserer Gemeinschaft einsetzen und ihre Stimme abgeben.

Die Wahl von Gemeinderäten und Gemeindegemeinschaftsmitgliedern ist von entscheidender Bedeutung für das Funktionieren unserer lokalen Verwaltung. Die aus unserer Mitte gewählten Personen tragen Verantwortung für wichtige Angelegenheiten wie Infrastruktur, Bildung, Kultur und vieles mehr. Durch ihre Arbeit werden sie direkt das tägliche Leben jedes Einzelnen in unserer Gemeinde beeinflussen.

Als einer der unterlegenen GR-Kandidaten möchte ich betonen, wie wichtig es ist, dass wir alle auch nach den Wahlen weiterhin aktiv am politischen Geschehen teilnehmen. Unsere Stimmen und Meinungen sind auch zwischen den Wahlen von grosser Bedeutung. Nur durch einen kontinuierlichen Austausch und eine konstruktive Zusammenarbeit können wir gemeinsam die besten Lösungen für unsere Gemeinde finden.

Nochmals möchte ich allen Wählern und Wählerinnen herzlich danken, dass sie ihre demokratischen Rechte wahrgenommen haben. Sie haben gezeigt, dass Biel-Benken eine lebendige und engagierte Gemeinschaft ist, die sich für eine positive Zukunft einsetzt. Lassen Sie uns gemeinsam weiterhin für unsere Werte und Überzeugungen eintreten und unsere Gemeinde zu einem noch besseren Ort machen.

Patrick Borer

Geschätzte Biel-BenkemerInnen

Ich möchte mich herzlich für die Wiederwahl in die Gemeindegemeinschaft bedanken. Nun hat das Leben manchmal Überraschungen bereitet, für uns in Form einer neuen Wohnung, ausserhalb von Biel-Benken. Ich werde deshalb die neue Amtsperiode am 1. Juli 2024 nicht mehr beginnen.

Daniel Quain

Danke für Ihr Vertrauen!

Meine Wahl in den Gemeinderat Biel-Benken freut mich sehr – herzlichen Dank an Alle, die mich mit Ihrer Stimme unterstützten!

Meine vielfältigen Erfahrungen im Berufsleben und beim Mitwirken in verschiedenen Gremien auf kommunaler oder kantonaler Ebene setze ich gerne ein, um tragbare und mehrheitsfähige Lösungen für die anliegenden Herausforderungen in Biel-Benken zu erarbeiten.

Seit meinem 7. Lebensjahr ist Biel-Benken für mich nicht nur Wohn- sondern auch Arbeits- und Heimatort. Mir ist wichtig, wie und wohin es sich weiterentwickelt. Ich werde mich gerne konstruktiv, überlegt und konsensorientiert zum Wohle der Bevölkerung dafür einsetzen. Nach dem Motto: Bewährtes erhalten und Neues gestalten.

Besten Dank für Ihr Vertrauen!

Claudia Brodbeck

Unsere schwarze Katze

Am Sonntag den 11. Februar verschwand unsere Katze spurlos. Das Aufhängen und Verteilen von Zetteln führte leider zu keinem Resultat.

Dann, zweieinhalb Woche später, das erlösende Telefon aus der Tierklinik Münchenstein. Die Katze wurde zum Glück an der Ecke Morgartenring/Allschwilerstrasse gefunden. Eine fürsorgliche Frau hatte die Katze dann zum Arzt gebracht, der Mittels Chip das Tier uns zuordnen konnte.

Leider währte das Glück nicht lange. Am 14. März verschwand sie wieder spurlos. Wir sind uns sicher, dass es sich um Absicht handelt. Das Tier ist 13 Jahre alt, geboren und heimisch in Biel Benken. Es auszusetzen ist sowohl Tierquälerei wie auch Diebstahl.

Daher appellieren wir an den Catnapper: bringen Sie diese Katze wieder zu uns zurück oder melden Sie uns wenigstens (natürlich anonym) wo es ausgesetzt wurde. Alle Menschen, die sich an der Suche beteiligten und mit Tipps geholfen haben, möchte ich hiermit aber noch herzlich danken.

Jannette Hirschmann

Zu den Wahlen

Für einen ausführlichen Kommentar zur Wahl habe ich leider keine Musse gefunden.

Trotzdem, und auch wenn ich auf etwas mehr Veränderung im Gemeinderat gehofft habe – was diesem aus meiner Sicht gutgetan hätte, gratuliere ich allen Gewählten und wünsche Ihnen viele erfreuliche und erfolgreiche Erlebnisse in Ihrer alten oder neuen Aufgabe. Zudem auch den Mut, Neues anzupacken, Altes infrage zu stellen, zwischendurch auch einmal zu scheitern und für die Bevölkerung zugänglich und offen zu bleiben.

Allen Nichtgewählten, möchte ich nochmals zurufen: «Danke, dass Sie uns eine Wahl ermöglicht haben! Lassen Sie sich nicht entmutigen, sondern stellen Sie sich doch bitte für ein anderes Amt in der Gemeinde zur Verfügung. Ich denke da insbesondere an die noch nicht komplettierte Gemeindegemeinschaft.»

Zudem möchte ich Sie ermuntern, durch andere Aktivitäten im Dorf, auch im Hinblick auf eine nächste GR-Wahl, sichtbar zu bleiben oder weiter daran zu arbeiten. Mit freundlichen Grüßen und den besten Wünschen

Beat Huggenberger

Einladung zum 2. Anlass «Naturnahe Gärten» für Biel-Benken

Samstag, 27. April von 10.00 - 12.00Uhr, Aula Kilchbühschulhaus, Kilchbühlstrasse 7, Biel-Benken



Die Umweltschutzkommission Biel-Benken hat in Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat das Projekt «Naturnahe Gärten» ins Leben gerufen. Der erste Anlass im letzten Jahr war ein voller Erfolg und aus diesem Grund freuen wir uns auf eine weitere spannende Veranstaltung.

Die Gemeinde Biel-Benken hat das Ziel, die Biodiversität mit verschiedenen Massnahmen zu fördern. Ein Teil davon ist dieses Projekt. Wir möchten damit erreichen, dass in Zukunft möglichst viele Gärten ökologisch aufgewertet werden und sich wertlose Steingärten in Bienenweiden verwandeln.

Jedes Gartenprojekt, das eingereicht wird, hat die Chance, von der Gemeinde mit bis zu CHF 600.- unterstützt zu werden. Bereits sind diverse Projekte eingereicht worden, doch unser Ziel ist es, zahlreiche weitere Gärten aufzuwerten.

Was erwartet Sie?

- Interessante Referate zum Thema von ausgewählten Referenten
- Wildstauden und Bienenweiden zu attraktiven Vorzugspreisen
- **Folgende Gartenbaufirmen** präsentieren sich und beantworten ihre Fragen:
Alabor Gartenbau AG, Schulte Gartenbau GmbH, Graf & Zwahlen AG, MS Gartenservice AG
- Die nächsten 9 Gartenprojekte werden von der Gemeinde subventioniert
- Apéro von der Gemeinde spendiert

Wir freuen uns, Ihnen hier unsere Referenten vorstellen zu können. Sie sind Experten auf ihrem Gebiet und werden wertvolle Einblicke und Tipps für die Schaffung und Pflege naturnaher Gärten geben:

Thomas Zumbrunn, Co-Geschäftsführer Pro Natura Baselland

Vortragsthema: Igelfreundliche Gärten - Förderung der stacheligen Bewohner im Siedlungsraum

Koni Gschwind, Insektisumm Garten, Gärtner und Fachmann für naturnahen Garten und Landschaftsbau NGL, Bioterra Kursleiter










Vortragsthema: Eine Blumenwiese in Ihrem Garten? Vorbereitung, Anlage, Umsetzung, Pflege und Nutzen.

Wir sind sicher, dass Sie von den Fachkenntnissen und Erfahrungen unserer Referenten profitieren werden. Die Veranstaltung verspricht spannende Einblicke in die Welt der naturnahen Gärten. Wir freuen uns darauf, Sie alle wieder am Veranstaltungstag begrüßen zu dürfen!

→ Eine Anmeldung an uko@biel-benken.ch ist erwünscht, jedoch nicht zwingend

Ihre Umweltschutzkommission - uko@biel-benken.ch

Umweltschutzkommission

	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
 Aktionen, Ersatzdaten		20. Recycling Bring/Holtag 25. Grobsperrgut	10.  Freitag			2.  17. Flohmarkt	12. Grobsperrgut			27.  Freitag
14:00 bis 16:00 Häckselplatz Samstag	30.	13./27.	11./25.	8./22.	6./20.	3./17./31.	14./28.	12./26.	9./23.	7.
19:00 bis 20:00 Häckselplatz Montag			6.	3./17.	1./15./29.	12./26.	9./23.	7./21.		
 Häckseldienst zum Kompostieren im Garten		16.		11.		13.	10.	15.	12.	
 Bio-/Grünabfuhr	jeden Mittwoch		– jeden Mittwoch		– jeden Mittwoch		– jeden Mittwoch			
	30.4. statt 1.5.						ausser 25.12.			
 Papier, Karton		26.	31.	28.	26.	30.	27.	25.	29.	27.
 Metall max. 25 kg/Stück		20.		15.			7.			
 Steingut/Kleinmetall (Werkhof/Stöckmattenweg)			25. Sa 10–12		18. Do 13–16		21. Sa 10–12		21. Do 13–16	

Pflege der Hermelin-Steinburgen

Am 18. Januar 2024 haben sich Mitglieder der Umweltschutzkommission trotz garstigen Wettervorhersagen verabredet, um die Hermelin-Behausungen im Gebiet Schutzzone Hollen wieder bewohnbar zu machen. Die kleinen, putzigen Bewohner meiden die vielen Stacheln der Brombeeren bis hin zum Verlassen des Schutzbaus.

Das Herausreißen der Brombeerranken und Sträucher entsprach anspruchsvollster Körperarbeit. Bei Regen und einsetzendem Schneefall aus westlicher Richtung wurde unser aller Durchhaltevermögen geprüft. Dank einem Punsch und Glühwein konnten wir unsere steifgefrorenen Hände und unser Gemüt erwärmen. Mit Hacke und Schaufel haben wir sechs komplett zugewachsene Steinburgen befreit. Wir freuen uns, dass die Hermeline so wieder Zugang zu ihren Burgen haben.



Jodler- Obe

**Jodlerklub Echo vom Kainiz
Biel-Benken**

Dirigentin: Barbara Hahn

**«In dr Linde goht's
luschtig zue»**

Es erwarten Sie verschiedene Gesangs-
und Musikformationen und ein theatrales
Rahmenstück

Samstag, 20. April 2024

Cüplibar ab 17.00 Uhr, Saalöffnung & Nachtessen ab 18:00
Uhr Programmbeginn 19.45 Uhr

Schulhaus Kilchbühl, 4105 Biel-Benken

www.jodlerbiel-benken.ch